

GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 03/2021 | Mai/Juni 2021



Kurt-Buchinger-Straße: Infrastruktur für neue Siedlung



15.5.

Freibaderöffnung

Das Freibad Horn ist von 15. Mai bis 12. September täglich, außer bei Schlechtwetter, von 9 bis 19 Uhr geöffnet.

Museumsfrühling NÖ

Samstag und Sonntag jeweils von 10 – 16 Uhr, 50% Eintrittsermäßigung an beiden Tagen im Museum Horn.

29.+30.5.



Liebe Hornerinnen und Horner,

Es wird sicher noch eine Weile dauern, bis wir wirklich wieder den „Normalzustand“ erreicht haben und wir uns wieder um andere Themen kümmern können. In den nächsten zwei Monaten steht aber noch die Gesundheit und die gegenseitige Rücksichtnahme im Vordergrund. Abstand halten, Kontakte vermeiden und regelmäßiges Testen sind dabei gesundheitsfördernd.



Neben der dauerhaften Teststraße im Vereinshaus Horn wurde nun auch ein Impfzentrum in der Sporthalle eingerichtet. Zunächst wurde diese dankenswerterweise von der NÖ Flugrettung organisiert. Nun hat das Land Niederösterreich dort eines von insgesamt 20 Impfzentren eröffnet, um insbesondere für eine größere Impfstoffmenge und mehr Kapazitäten gewappnet zu sein.

Ebenso wichtig ist der Klimaschutz. Mit dem Klimaschutz-Maßnahmenpaket haben wir uns dazu verpflichtet, unsere Umwelt ernst zu nehmen und Aktionen zu starten. Horn plastikfrei zu machen ist ebenfalls Gegenstand des gesetzten Klimaziels. Einen Schritt in diese Richtung setzen wir nun mit den neuen Gemüsebeuteln, die gänzlich ohne Plastik und somit aus reiner Öko-Baumwolle bestehen. Demnächst werden diese an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt und sollten, wenn möglich, bei jedem Einkauf dabei sein, um den anfallenden Plastikmüll schon beim Einkauf einzuschränken. „Dreck geht uns an!“ – so lautet der Slogan für die alljährliche Flurreinigungsaktion, die heuer wieder etwas anders ausgesehen hat. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die im persönlichen Rahmen mitgemacht haben und unsere Fluren, Straßen und Grünräume von achtlos weggeworfenem Müll befreit haben.

In der Hoffnung, dass sich bis zur nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten die Lage verbessert hat, bitte ich Sie, werte Hornerinnen und Horner, halten Sie sich an die Vorgaben der Regierung, reduzieren Sie weiterhin Ihre sozialen Kontakte und halten wir gemeinsam durch!

Herzlichst

Ihr
Bürgermeister
Jürgen Maier

Wendelrutsche: S

Die neue Wendelrutsche im Horner Museum soll auch junge Besucher ins Museum locken.

Ein Besuch im Horner Museum ist eines ganz bestimmt nicht: langweilig! Nicht zuletzt aufgrund der modernen und informativen Aufbereitung der Ausstellungen lohnt sich der Gang ins Museum für die ganze Familie. Das besondere Highlight für die Kids bietet der Weg von den oberen Räumlichkeiten in die Maderhalle, denn dieser erfolgt über eine Wendelrutsche. Von außen nicht sofort erkennbar, ist die 7,5 Meter

lange Rutsche eingebaut in einen „Gärfuttersilo“. In der Maderhalle wurde ein innenliegender Stadel errichtet, der eine ehemalige Drescherei und Körnerverarbeitung darstellt.

Und während die Kinder die neue Rutsche austesten, können die Eltern gemütlich in der Sitzecke vielleicht mit einem Kaffee den Besuch ausklingen lassen. Denn auch der Empfangsbereich im Museum wurde erneuert:



Museumsleiter Anton Mück, Kulturstadtrat Martin Seidl, Museum-Kustos Hans-Peter Trimmel und Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier bei der Baustellenbesichtigung. Die Fassade des Grastelturms wird saniert. Dafür muss der alte Verputz heruntergeschlagen werden, ehe dieser erneuert werden kann. Die Gesamtkosten für die Turmsanierung betragen 46.000,- Euro. Eine Förderung vom Bundesdenkmalamt wurde zugesagt.

Spaß im Museum



Florentin und Valentina Amon probierten die neue Rutsche im Museum unter der „Aufsicht“ von Kulturstadtrat Martin Seidl und Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier aus.

Neben dem Kassapult und der Tourismusinfostelle ist auch ein kleiner Museums-laden eingerichtet, indem Bücher, Broschüren und Produkte aus der Region erworben werden können. Der Museumsgarten wurde mit einem Wegenetz gestaltet, um die gesamte Ausstellung organisiert besichtigen zu können. Dort waren vor allem umfangreiche Entwässerungsmaßnahmen und das Verschließen alter Schächte notwendig.

Sanierung Bürgerspitalkapelle und Graseturm

Ebenfalls als sehr aufwendig stellt sich die Restaurierung der Bürgerspitalkapelle dar.

Der Innenbereich konnte bereits von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes saniert werden. An der Außenfassade arbeitet momentan die Firma Leyrer+Graf. Dort wird der Sockelverputz abgeschlagen und anschließend neu verputzt. Zudem saniert das Unternehmen zeitgleich den Graseturm.

Im September sollen sämtliche Arbeiten abgeschlossen sein, denn da findet die große Eröffnungsfeier des neuen Kompetenzzentrums für historische Landarbeit und Landtechnik statt. Bis dahin hat das Museum natürlich wie gewohnt von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

STRASSBERGER ein Leben lang



Stammhaus

3580 Horn
Pfarrgasse 3
Tel: 02982 2421
firma@strassberger.at

Happy Clock

3580 Frauenhofen
Am Kuhberg 5
Tel: 02982 30311
info@happyclock.at

Radwege: Viele Neuerungen auf

Vieles ist bereits geschehen, viele Neuerungen und zum Teil Bauarbeiten für die Rad- und Gehwege in der Stadt stehen in den nächsten Monaten bevor. Der größte Brocken ist dabei der Radweg von der Innenstadt über die Kurz-Gasse bis zum Schulzentrum und weiter bis nach Mödring.

„Als Verkehrsstadtrat ist mir Ihre Sicherheit auf unseren Straßen ein großes Anliegen. Aus diesem Grund haben wir in den letzten Monaten an der Umsetzung der praktischen und rechtlichen Voraussetzungen für ein Miteinander von Radfahrern und Fußgängern auf Verkehrs- und Nebenflächen gearbeitet. Wir wollen für die Radfahrer eine sichere Nord-Süd- und Ost-West-Verbindung schaffen und damit Horn ‚radtauglich‘ machen. Über die bereits umgesetzten und die geplanten Maßnahmen möchten wir Sie mit den Bildern und schriftlichen Informationen in diesem Beitrag informieren“, so StR Manfred Daniel.

Geh- und Radweg in der F.-Kurz-Gasse

Ein großes Vorhaben dabei

wird in den kommenden Monaten umgesetzt: Der bisherige Geh- und Radweg in der F.-Kurz-Gasse wird auf die gesetzlich vorgeschriebene Breite von 3 Metern ausgebaut. Damit wird es in Zukunft problemlos möglich sein, gegen die Einbahn in Richtung Stadtzentrum zu fahren.

Auch die geplante Querungsmöglichkeit für Radfahrer vor dem Kreisverkehr neben dem Zebrastreifen in der R.-Hamerling-Straße wird umgesetzt und farblich gekennzeichnet. Die Bauarbeiten werden in den nächsten Monaten erledigt.

„Mit diesen Maßnahmen wollen wir einen Anreiz schaffen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger vom Auto auf das gesunde Fortbewegungsmittel Rad umsteigen“, so StR Manfred Daniel.



Der kombinierte Geh- und Radweg in der Kurz-Gasse wird drei Meter breit - Sachbearbeiter Mario Don (li.) und Stadtrat Manfred Daniel zeigen die Verbreiterung mit der Messlatte.

Besondere Hinweise



Robert-Hamerling-Straße: Der gemeinsame Geh- und Radweg wird beim Schutzweg nächst Puechhaimgasse und ...



... bei der Bushaltestelle kundgemacht.



Im „Listgasserl“ wird eine 3cm dicke Asphaltschicht aufgetragen und ein Gefälle hergestellt damit das Wasser von den angrenzenden Mauern und Gebäuden ablaufen kann. Ein zusätzlicher Lichtpunkt in der Mitte ist für eine ausreichende Beleuchtung notwendig. Mittels Erklärung zur Fußgängerzone kann das Radfahren (im Schritttempo) gestattet werden.



Breit genug: Fahrradfahrer und Fußgänger haben in der Allee in der Robert-Hamerling-Straße nebeneinander Platz wie GR Paul Klinger (am Rad) und Stadtrat Manfred Daniel zeigen.

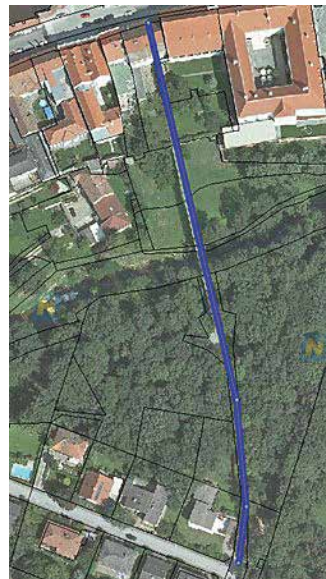
dem Programm



Vom „Listgasserl“ kommend über die Thurnhofgasse zur Pfarrgasse wird angedacht, eine Bodenmarkierung „Achtung Fußgänger“ anzubringen, womit die Anhaltebereitschaft der Auto und Zweiradfahrer gesteigert werden soll.



Auch am **Kirchenplatz** gibt es trotz Begegnungszone wenig Anhaltebereitschaft – auch hier soll die Bodenmarkierung „Achtung Fußgänger“ die Aufmerksamkeit steigern.

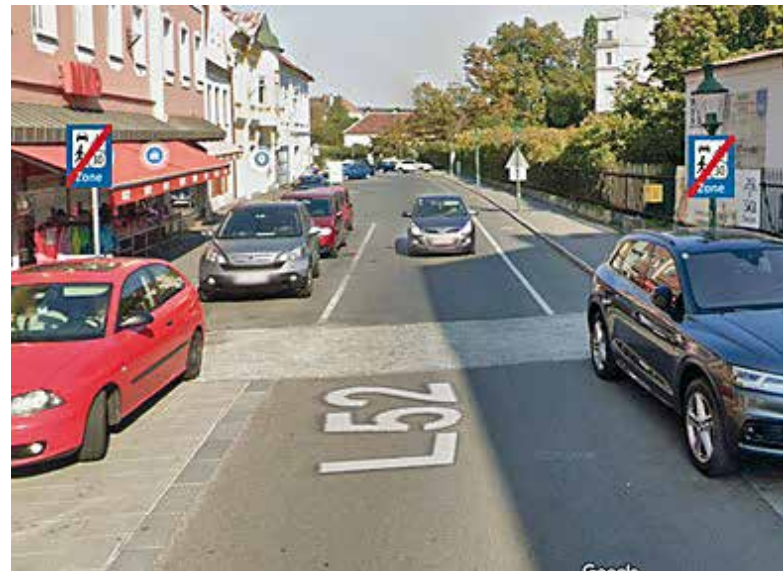


Um das Radfahren über den **Piaristensteg** zuzulassen, ist ab der WKO Horn bis zum Naturpark eine Fußgängerzone mit dem Zusatz „Radfahrer im Schrittempo gestattet“ vorgesehen. Im Naturpark ist das Radfahren bis zur Riedenburgerstraße gegen die Einbahn bereits gestattet.

Radfahren gegen die Einbahn vom Kirchenplatz bis zur Gemeindestraße Taffatal

Aus verschiedenen Gründen (Bäckerei Riederich, Kurve, Busverkehr, ...) ist die Benützung des Radfahrstreifens gegen die Einbahn ab dem Kunsthaus bis zum Museum keine besonders gute Alternative zur etwas längeren Wegstrecke über die Pfarrgasse und Thurnhofgasse.

Es wird somit überlegt, diesen Radstreifen aufzulassen. Der Kirchenplatz/Wiener Straße bleibt für Radfahrer dennoch auch gegen die Einbahn zulässig befahrbar, da sich auf dieser Verkehrsfläche die Begegnungszone und von der Sparkasse bis zur Pfarrgasse die Fußgängerzone (Radfahrer im Schrittempo gestattet) befindet. Die Zone endet auf Höhe Trafik Strasser/NKD. Wenn nun die Bodenmarkierung des Radfahrerstreifen entfernt wird, endet auch die zulässige Weiterfahrt für Radfahrer ab dem Ende der Zone.



Die Beschilderung links und rechts zeigt das Ende der Begegnungszone in der **Wiener Straße** an.



Das Verkehrszeichen Begegnungszone ist vom **Durchgang bei der Wirtschaftskammer** kommend ersichtlich, beendet die Fußgängerzone (Radfahrer) und gestattet, den Radfahrern alle Verkehrsflächen am Platz zu befahren.

Bilder/Grafiken: Google, Don

Rechtliche Hinweise siehe nächste Seite >>

Rechtslage Gehsteige, Gehwege und Fußgängerzonen:

Gehsteige und Gehwege dürfen mit Fahrrädern in Längsrichtung nicht befahren werden (§ 68 StVO), das Queren ist erlaubt. In Österreich kann ein Gehweg nicht durch Verordnung für Radfahrer zugänglich gemacht werden.

Fußgängerzone und Gehweg /-steig: §§ 76a, 2 Abs 1 Z 10, 11 StVO – Verordnung durch Bürgermeister

In Fußgängerzonen ist jeglicher Fahrzeugverkehr grundsätzlich verboten. Per Zusatztafel kann die Behörde allerdings eine Ausnahme für Radfahrer statuieren. Diese dürfen dann dort mit Schrittgeschwindigkeit unter besonderer Rücksicht auf Fußgänger und unter Einhaltung eines entsprechenden Abstands zu ortsgebundenen Gegenständen oder Einrichtungen fahren. Wie hoch die Schrittgeschwindigkeit tatsächlich ist, lässt sich weder dem Gesetz noch den Erläuterungen entnehmen.

Begegnungszonen

Eine Begegnungszone ist eine Straße, deren Fahrbahn für die gemeinsame Nutzung durch Fahrzeuge und Fußgängerinnen/Fußgänger bestimmt ist und die als solche gekennzeichnet ist. Das Besondere einer Begegnungszone ist also, dass alle Verkehrsteilnehmerinnen/Verkehrsteilnehmer die Fahrbahn gleichberechtigt nutzen dürfen. Dieses Aufeinandertreffen erfordert eine erhöhte gegenseitige Rücksicht-

nahme. Zu den beteiligten Verkehrsteilnehmern zählen insbesondere

- Kfz-Lenkerinnen/-lenker,
- Fußgängerinnen/Fußgänger,
- Radfahrerinnen/Radfahrer und
- Lenkerinnen/-lenker von Elektro-Scootern.

Lenker von Fahrzeugen müssen in Begegnungszonen so fahren, dass sie Fußgängerinnen/Fußgänger und Radfahrerinnen/Radfahrer weder gefährden noch behindern, von ortsgebundenen Gegenständen oder Einrichtungen einen der Verkehrssicherheit entsprechenden seitlichen Abstand und eine Geschwindigkeitsbeschränkung von höchstens 30 km/h (in der Regel 20 km/h) einhalten. Achtung: Die Begegnungszone hebt aber bei deren Ende nicht die in der Horner Innenstadt geltende 30 km/h Beschränkung auf.

Weitere wichtige Regeln in Begegnungszonen

- Fußgängerinnen/Fußgänger dürfen in Begegnungszonen die gesamte Fahrbahn benützen. Dabei dürfen sie den Fahrzeugverkehr jedoch nicht mutwillig behindern.
- Fahrerinnen/Fahrer von Rädern und Elektro-Scootern ist grundsätzlich das Nebeneinanderfahren erlaubt.
- Wenn in einer Begegnungszone ein Gehsteig vorhanden ist, müssen Autos und Fahrräder die Fahrbahn benützen.
- Sowohl in der Begegnungszone als auch beim Verlassen gelten die allgemeinen Vorrangregeln.

**DEIN WEG
DEIN FORD**

Ford Kuga jetzt ab
€ 22.490,-
bei Leasing.

Ford Puma jetzt ab
€ 16.490,-
bei Leasing.

Ford PUMA: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,5 – 6,8 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 119 – 155 g/km (Prüfverfahren: WLTP)
 Ford KUGA: Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7 – 6,8 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 123 – 155 g/km (Prüfverfahren: WLTP)



Autohaus Lehr GmbH

Prager Straße 85, 3580 Horn

☎ office@autohaus-lehr.at 🌐 www.autohaus-lehr.at

Symbolfoto. 1)2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus) inkl. USt, NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km), gültig bis 30.06.2021 bei Ford Credit Leasing in Verbindung mit dem Abschluss des Vorteilssets (Haftpflicht-, Vollkasko-, Incassounfall- und/oder Rechtsschutzversicherung) der Ford Auto Versicherung (Versicherer: Garanta Versicherungs-AG Österreich). 1) Berechnungsbeispiel am Modell Kuga Trend 5-Türer 1.5 EcoBoost 120 PS FWD: Barzahlungspreis € 22.490,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 6.747,00; Laufzeit: 36 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 13.444,02; monatliche Rate € 109,00; Sollzinssatz 3,35 %; Effektivzinssatz 4,06 %; Bearbeitungsgebühr € 156,00; gesetz. Vertragsgebühr € 106,71; zu zahlender Gesamtbetrag € 24.221,73; Gesamtkosten € 1.731,73. 2) Berechnungsbeispiel am Modell Puma Cool & Connect 5-Türer 1.0 i EcoBoost 95 PS: Barzahlungspreis € 16.490,00; Leasingentgeltvorauszahlung € 4.947,00; Laufzeit: 36 Monate; 10.000 Kilometer/Jahr; Restwert € 10.696,69; monatliche Rate € 59,00; Sollzinssatz 3,35 %; Effektivzinssatz 4,35 %; Bearbeitungsgebühr € 156,00; gesetz. Vertragsgebühr € 70,71; zu zahlender Gesamtbetrag € 17.836,40; Gesamtkosten € 1.346,40. 1)2) Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Ford Credit, ein Angebot der Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Freibleibendes unverbindliches Angebot, gültig bis auf Widerruf, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Nähere Informationen auf www.ford.at.



Beim Lokalaugenschein auf dieser Baustelle informiert der zuständige Bauleiter der Fa. Leyrer+Graf Thomas Wimmer (li.) Baustadtrat Manfred Daniel und den Leiter der Bauabteilung Johannes Kapitän (re.) über den Baufortschritt.

Am Bild unten sieht man das Verlegen des Regenwasserkanals.

Kurt-Buchinger-Straße: Infrastruktur für neue Siedlungsstraße

In der parallel zur Frauenhofner Straße verlaufenden neuen Siedlungsstraße, welche in der letzten Gemeinderatssitzung als „Kurt-Buchinger-Straße“ benannt wurde, wird gerade die Infrastruktur hergestellt.

Neben den Schmutzwasser- und Regenwasserkanälen werden auch die Stromkabel und Glasfaserkabel eingelegt. Nach diesen Arbeiten wird der Frostschutz für den Unterbau der neuen Straße eingebaut. Durch die Errichtung dieser

Straße werden die Bauarbeiten für die neuen Reihenhäuser, die von der Siedlungsgenossenschaft Kamptal errichtet werden, ermöglicht. Für die Stadtgemeinde fallen bei diesem Projekt Kosten von rund 700.000,- Euro an.



GARANTIERT ÖKOLOGISCH.

GRAF-HOLZTECHNIK GmbH
www.graf-holztechnik.at



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER+GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at

Zwettler Straße: Glasfaserkabel verlegt, Wasserleitung saniert



StR Manfred Daniel beim Lokalaugenschein in der Zwettler Straße, in der im Rahmen der Glasfaserkabelverlegung auch die Trinkwasserleitung saniert wird.

Im Bereich der Zwettler Straße, Friedrich-Endl-Gasse, Öden-Teich-Gasse und Josef-Höbarth-Gasse wird gerade für schnelles Internet das Glasfaserkabel zu den Haushalten verlegt.

Da in diesen Bereichen auch die Gemeindewasserleitung liegt, werden dabei gleich die Hausanschlüsse der Wasserversorgung erneuert.

Auch die Versorgungsleitung zur Katastralgemeinde Mühlfeld liegt in dieser Künette. Um bei dieser Leitung eine bessere Kontrolle bei eventuellen Rohrbrüchen in der rund 6 Kilometer langen Leitung zu haben, wird hier auch ein Kontrollschacht mit einer Messstation eingebaut. Die Gesamtkosten dieser „Baustelle“ liegen bei rund 40.000,- Euro.



HABAU GROUP
IST IN HORN VERTRETEN DURCH:

HABAU

H

HELD & FRÄNCKE





HABAU GROUP

HABAU GROUP ist ein internationaler Komplettanbieter. Welche Anforderung Sie auch haben: **Wir bauen es.**

A-3580 Horn, Riedenburgerstraße 52
+43 (0) 2982 / 300 80-6900
www.habau.at, horn@habau.at
www.h-f.at, horn@h-f.at
www.habau.com

Tennis-Clubhaus: Schneller Baufortschritt

Der Neubau des Tennis-Clubhauses schreitet mit großen Schritten voran, was nicht nur an der Arbeit der beauftragten Unternehmen liegt, sondern auch an den vielen ehrenamtlichen Stunden der Vereinsmitglieder zu verdanken ist.

Noch in den letzten Monaten des vergangenen Jahres wurde das alte Clubhaus des Horner Tennisvereins (UTC) in der Josef-Kirchner-Gasse dem Erdboden gleichgemacht, denn an derselben Stelle entsteht ein neues, modernes Gebäude. Mit dem Spatenstich Anfang März folgte der Startschuss für den Bau des Clubhauses, das bereits diesen Sommer von den Tennisspielern bezogen werden soll. „In der zweijährigen Planungsphase entstand ein sinnvolles, nachhaltiges Projekt. Denn, obwohl es ein Zweckbau ist, haben wir bewusst auf die architektonische Qualität geachtet“, erklärt Bgm. LABg. Jürgen Maier. Auf 117 m² wird neben den Umkleidekabinen auch ausreichend Platz zum Verweilen sein oder um die Spieler am Tennisplatz beobachten zu können, da die Fassade mit einer großen

Fensterfront versehen ist. Nach dem Einbau der Fenster ist nun die Gebäudehülle samt dem Gründach fertiggestellt. Mit dem Innenausbau, bei dem auch Vereinsmitglieder freiwillig mithelfen, wurde schon begonnen. Zeitgleich wird auch die Fassade fertiggestellt sowie die Außenanlage errichtet. „Die Saison kann zeitgerecht gestartet werden, da unabhängig vom Klubhaus die Plätze bespielt werden können“, versichert UTC-Präsident Markus Reichenvater. Die Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. als 100 prozentige Tochtergesellschaft der Stadtgemeinde Horn wird im Auftrag der Stadtgemeinde Horn als Bauherrin fungieren und Bruttokosten von rund 504.000,00 Euro in den Neubau investieren. Der Auftrag für die Gebäudehülle ging an die Firma Leyrer+Graf Baugesellschaft m.b.H.



Architekt Reinhard Litschauer, „Bauherrin“ Petra Zach, Vbgm. Sportausschuss-Vorsitzender Gerhard Lentschig, Bgm. LABg. Jürgen Maier, UTC-Präsident Markus Reichenvater, Landesrat Jochen Danninger, UTC Schriftführer-Stv. Bettina Strommer, UTC Nachwuchsleiter Philipp Strommer und Christof Tschep-pen (Firma Leyrer+Graf, oben v. li.)

Unten: Mitte April war die Gebäudehülle bereits fertiggestellt.



Eine Sportförderung des Landes Niederösterreich in der Höhe von 24.000 Euro wurde zugesagt.

„Moderne Sportstätten sind eine gute Investition in die Zukunft. Ein Investment, das überwiegend der regionalen Wirtschaft zugute kommt, den täglichen Vereinsbe-

trieb erheblich erleichtert und vor allem mehr Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zum regelmäßigen Sport bringt“, freut sich Sportlandesrat Jochen Danninger, der auf diese Weise auch die Lust auf Sport und mehr Bewegung fördern möchte.

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



Erfolgreiche Teststraße im Vereinshaus Horn

Drei dauerhaft eingerichtete Teststraßen im Vereinshaus Horn bieten die Möglichkeit eines kostenlosen Antigen-Schnelltests. Sie sind vorbildhaft organisiert.

Seit 25. Jänner 2021 kann man sich im Vereinshaus Horn einem kostenlosen Antigen-Schnelltest unterziehen. Mittlerweile ist dies an vier Tagen pro Woche möglich: Montag, Freitag und Sonntag von 8 bis 13 Uhr, sowie Mittwoch von 15 bis 19 Uhr. Organisiert und durchgeführt werden die Teststraßen vom Roten Kreuz gemeinsam mit der Gemeinde und freiwilligen Personen, die zum Teil über das AMS Horn vermittelt wurden. Das Rote Kreuz stellt jeweils drei Personen zur Abnahme des Abstriches zur Verfügung, acht weitere Personen küm-



Gemeindebediensteter Friedrich Urbitsch(Mitte) koordiniert die Teststraßen im Vereinshaus Horn.

mern sich um die Verwaltung (Anmeldung/Registrierung, Ergebniserfassung und Ordnerdienst). Zu Beginn waren im Vereinshaus neben den Gemeindebediensteten und einigen Bundesheer-

angehörigen auch viele Freiwillige beschäftigt. Seit 21. Februar und vorerst geplant bis 20. Juni sind 6 Personen über die „Menschen und Arbeit GmbH“ bei den Teststraßen tätig. Wöchentlich werden im Vereinshaus durchschnittlich 2.200 Testungen durchgeführt, der bislang stärkste Tag war der 21. März, an dem 803 Abstriche abgenommen wurden. Im gesamten Bezirk konnten im Zeitraum 25. Jänner bis 11. April rund 57.400 Testungen verzeichnet werden.

Eine der häufigsten Fragen im Zusam-

menhang mit den Antigen-Schnelltests: Wenn ich öfters testen gehe, muss ich mich dann jedes Mal neu registrieren?

Nein, muss man nicht. Eine Registrierung im Rahmen der aktuellen Permanenttestungen bleibt gespeichert und kann mehrfach „verwendet“ werden, ganz unkompliziert. Erst wenn drei Monate lang zu einer getätigten Registrierung keine Antigen-Testung durchgeführt wurde, werden die Registrierungsdaten aus dem System gelöscht und man muss sich danach gegebenenfalls neu registrieren.

Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig beziehungsweise nicht möglich. NICHT an der Testung teilnehmen dürfen:

- Personen mit COVID-Krankheitssymptomen (in diesem Fall bitte den Hausarzt oder 1450 anrufen)
- Personen die sich wegen einer anderen Krankheit im häuslichen Krankenstand befinden
- Personen, die zum Testzeitpunkt in behördlicher Absonderung (Quarantäne) sind
- Kinder unter 6 Jahren
- Personen, die in Alten- und Pflegeheimen wohnen
- Personen, die in den letzten 3 Monaten an COVID erkrankt waren bzw. positiv getestet wurden.

Raiffeisenbank
Region Waldviertel

Meine Bank in Horn

WEIL KLEINE WUNDEN HEILT DAS PFLASTER!

NUR JETZT ERSTE-HILFE-SET!

WEIL IMMER WAS PASSIEREN KANN: MEINE RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG

raiffeisen-versicherung.at/unfall

*Gilt bis 31. August 2021 für Neuverträge mit Hauptnütz bzw. Lebensmittelpunkt in Österreich; nicht gültig für Konzernversicherten.
Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.
Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaulstraße 21, A-1029 Wien, Telefon: +43 1 211 19-0, Telefax: +43 1 211 19-1479, Service Center: 0800 22 55 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at, Sitz: Wien, FN 321979b Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 1536297

Impfzentrale in der Sporthalle Horn

In der Horner Sporthalle werden seit Mitte März Impfungen gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 durchgeführt.

„Nachdem ich beim Notruf NÖ die Möglichkeit einer Impfstraße in der Horner Sporthalle deponiert habe, wurde die Umsetzung rasch durchgeführt“, erklärt Bgm. LABg. Jürgen Maier die Vorgehensweise. Organisiert wird die Impfstraße in Horn von der ÖAMTC-Flugrettung, die bereits den nach dem nationalen Impfplan vorgesehenen Personenkreis gegen das SARS-CoV-2 bis Ende April geimpft hat.

In enger Abstimmung mit den Verantwortlichen des Landes hat die Christophorus 2-Crew rund um Georg Schrattenbacher, Andreas Dammerer und Michael Ros-

ner die Impfstellen in Horn und Gneixendorf organisiert. „Um effektiv arbeiten zu können, haben wir uns mehrere Wochen vorbereitet“, berichtet Schrattenbacher.

Zur logistischen Mammutaufgabe gehörte nicht nur die Suche nach geeigneter Infrastruktur, sondern auch die Rekrutierung von medizinischem Fachpersonal und einem Team für die Bereiche der Aufklärung und Administration. Die C2-Crew konnte bei der Organisation jedoch auf breite Unterstützung zählen. „Ganz gleich, ob betroffene Gemeinden, Notruf NÖ oder die ÖAMTC-Flugrettung – die Bereitschaft, uns



Georg Schrattenbacher (l.) organisierte die Impfstelle in der Horner Sporthalle. Flugrettungsarzt Lukas Drabauer (m.) und Sanitäter Willi Welser (r.) helfen fleißig mit.

bei unserem Projekt zu unterstützen, war auf allen Seiten groß“, freut sich Schrattenbacher. „Wir ziehen alle am selben Strang und sind für Niederösterreich da.“

Danach wird das Land Niederösterreich den Standort übernehmen und dort eines von 20 Impfzentren einrichten, um insbesondere für

größere Impfstoffmengen gewappnet zu sein. Ziel seien insgesamt 100.000 CoV-Impfungen pro Woche, da mit einer Verdreifachung der Impfstoffmenge im zweiten Quartal gerechnet wird.

Wichtig: Impftermine sind weiterhin ausschließlich über www.impfung.at zu buchen!

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at



Jacqueline Lehr
Assistentin der
Geschäftsleitung
Planung und Werbung



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815

Riesige Auswahl
5 Marken
über 2000 Fronten

Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn

Parkdeck Öhlknechthof, gegenüber Lidl

Küchen zum Bestpreis
ohne
Dauerrabattschmäh!

! Wir freuen uns über Ihren Besuch !

Aus dem Gemeinderat

Am 12. April 2021 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeister LABg. Jürgen Maier die erste Sitzung des Gemeinderates in diesem Jahr statt. Dabei wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

Lions Club Horn

Mit dem Verein „Lions Club Horn“ wurde eine Vereinbarung über die Aufstellung einer Löwenstatue im Ausmaß von 2x1x1 m (L/B/H) an einem gut sichtbaren, attraktiven und möglichst hoch frequentierten Standort im Gemeindegebiet auf unbestimmte Zeit, beschlossen. Die Nutzung des Standortes für die Löwenstatue erfolgt unentgeltlich. Der Lions Club Horn stellt der Stadtgemeinde Horn jährlich einen Betrag in der Höhe von EUR 1.000,00 zur Verwendung für einen wohltätigen Zweck im Gemeindegebiet zur Verfügung. Der Betrag wird jeweils erst nach positiver Prüfung der Übereinstimmung des vorgeschlagenen Zweckes mit den Zielsetzungen und mit dem Vereinszweck des Lions Club Horn ausbezahlt.



Vorläufig sind die Löwen bei Karl Riel (l.) in Reinprechtspölla eingestellt. Der dortige Bürgermeister Leopold Winkelhofer (r.) und Lions-Club Präsident Gottfried Stark (m.) haben sie bereits begutachtet.

Auflösung des Fördervertrages mit dem Union Tennisclub Horn

Die Kündigung, unter Einhaltung der 6-monatigen Kündigungsfrist mit Wirksamkeit 31. Dezember 2021, des am 25. März 2019 durch den Gemeinderat beschlossenen Fördervertrages zwischen der Stadtgemeinde Horn und dem Union Tennisclub Horn wird genehmigt.

Abschluss eines Fördervertrages mit der Union Horn

Der Abschluss eines Fördervertrages, in Anlehnung an die Vertragsbedingungen des Fördervertrages mit der Union Hand-

ball Horn, zwischen der Stadtgemeinde Horn und der Union Horn mit den Sektionen Sportakrobatik, Tischtennis, Volleyball, Lauf/Leichtathletik (ULC) und dem Zweigverein Jazztanz mit Gültigkeit vom 01. Jänner 2021 und auf unbestimmte Zeit mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten in Höhe von jährlich EUR 4.000,00 unter Bedachtnahme der budgetären Situation der Stadtgemeinde Horn sowie einer ordnungsgemäßen Rechnungsführung der Union Horn wird genehmigt.

Änderung der Richtlinien der Stadtgemeinde Horn für die Gewährung von Sportförderungen

Folgende Punkte der Richtlinien der Stadtgemeinde Horn für die Gewährung von Sportförderungen wurden geändert:

- Erhöhung der Grundsубvention auf EUR 200,00
- Keine Unterscheidung bei der Grundsубvention, ob eine Teilnahme an Meisterschaften stattfindet oder nicht
- Entfall der Leistungssубvention und der Subvention für Mannschaftssportarten mit Meisterschaftsbetrieb
- Mitveranstalterbeiträge bzw. Veranstaltungssубvention ohne vorgegebener Förderbeträge werden im zuständigen Gemeinderatsausschuss unter Berücksichtigung der jeweils aktuellen budgetären Situation beraten.

Vergabe von Subventionen

Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Horn:

EUR 400,00

Parkinson Selbsthilfe NÖ, Arbeitsgruppe Horn:

EUR 150,00

Musikschulmanagement NÖ „Prima la Musica“:

EUR 250,00

Big Band Formation Horn:

EUR 1.000,00

Dorferneuerungsverein Doberndorf:

EUR 300,00

NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Horn:

EUR 500,00

Rechnungsabschluss 2020 sowie Vorlage des geprüften Jahresabschlusses 2019 einschließlich des Lageberichtes mit dem Bericht des Abschlussprüfers der Horner Kommunalgesellschafts m.b.H.

In Zusammenhang mit dem Betrieb des Landesklinikums Waldviertel Horn sind in Beachtung des Überganges der Rechtsträgerschaft an das Land Niederösterreich mit 1. Jänner 2006 und der Bestimmungen des NÖ Krankenanstaltengesetzes (NÖ KAG), LGBl. 9440 – Inkrafttreten der maßgeblichen Artikel am 1. Jänner 2006 – sowie der Bestimmungen des Artikel II – Rechtsbereinigung, Artikel 1 des Übergabevertrages vom 22. November 2005 – im Jahr 2020 folgende Beiträge geleistet worden:

- Beitrag zum NÖ Krankenanstaltensprengel (EUR 1.869.662,62 – 2019: EUR 1.823.311,88) und
- NÖGUS Standortbeitrag (EUR 377.350,82 – 2019: EUR 419.743,81)

Weitere Transferzahlungen sind u.a. vorgenommen worden:

- Kinder- und Jugendhilfe-Umlage (EUR 166.965,95 – 2019: EUR 156.404,99)

- Sozialhilfebeitrag (EUR 1.132.305,06 - 2019: EUR 1.091.000,46)
- Hilfe zum Lebensunterhalt – 50%iger Aufwand (EUR 200.636,42 – 2019: EUR 189.280,36)

ERGEBNISHAUSHALT:

Summe der Erträge:	EUR	19.996.935,07
Summe der Aufwendungen:	EUR	19.648.338,75
Nettoergebnis:	EUR	348.596,32
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	65.307,67
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR	747.000,67
Summe Haushaltsrücklagen	EUR	- 681.693,00
Nettoergebnis nach Zuweisung und		
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	EUR	- 333.096,68

FINANZIERUNGSCHAUSHALT:**Operative Gebarung**

Summe der Einzahlungen der operativen Gebarung:	EUR	19.461.297,03
Summe der Auszahlungen der operativen Gebarung:	EUR	18.010.416,37

Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung:

EUR 1.450.880,66

Investive Gebarung

Summe der Einzahlungen der investiven Gebarung:	EUR	492.576,76
---	-----	------------

Summe der Auszahlungen der investiven Gebarung:

EUR 2.433.114,50

Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung:

EUR - 1.940.537,74

Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2):

EUR - 489.657,08

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:**Summe der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:**

EUR 1.792.223,85

Summe der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:

EUR 1.845.404,82

Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit:

EUR - 53.180,97

SALDO (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen**Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4) EUR - 542.838,05****Summe Einzahlungen aus der****nicht voranschlagswirksamen Gebarung**

EUR 9.728.900,29

Summe Einzahlungen aus der**nicht voranschlagswirksamen Gebarung**

EUR 9.113.789,74

SALDO (6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen**Gebarung EUR 615.110,55****SALDO (7) Veränderung an Liquididen Mitteln****(Saldo 5 + Saldo 6) EUR 72.272,50**

PEUGEOT
PROFESSIONAL

DIE PEUGEOT PRO DAYS

07.04.–30.04.2021

Jetzt probefahren und selbst überzeugen:
Null Kompromisse bei Laderaum und Nutzlast.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL WLTP Gesamtverbrauch:
5,4 – 11,2 l/100 km, CO₂-Emission: 142 – 293 g/km. e-Expert: Reichweite nach WLTP:
bis zu 330 km. Hauptakku in 30 Min zu 80 % geladen; WLTP Gesamtverbrauch
e-Expert: 21,7 – 27,3 l/100 km; CO₂-Emission: 0g/km

1) Aktionspreis enthält Händlerbeteiligung und inkludiert bereits alle aktuell gültigen Aktionen sowie Prämien von Peugeot Austria GmbH. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpr. in € exkl. MwSt und exkl. NoVA. Finanzierungsbonus € 417,- netto für den PEUGEOT PARTNER, € 833,- netto für PEUGEOT EXPERT und BOXER bei Leasing über die PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. (Kauf-/Antragsdatum) – unterliegt nicht dem VkrG. Alle Angebote gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.06.2021. Weitere Details bei Ihrem teilnehmenden PEUGEOT Händler. Symbolfoto. 2) Ab 01.07.2021 unterliegen auch Leicht-Nutzfahrzeuge der Normverbrauchsabgabe. Dies hat für die meisten Leicht-Nutzfahrzeuge mit entsprechenden CO₂-Emissionen Preissteigerungen zur Folge – angegebene Preise sind exkl. MwSt und exkl. NoVA.

BOXER
AB € 18.990,-
NETTO BEI LEASING¹⁾.

PARTNER
AB € 12.490,-
NETTO BEI LEASING¹⁾.

EXPERT
AB € 15.990,-
NETTO BEI LEASING¹⁾.

AUCH 100 % ELEKTRISCH. 0 % KOMPROMISSE
BEI LADERAUM UND NUTZLAST



LAGERHAUS
AUTOHAUS HOLLABRUNN

2020 Hollabrunn, Aspörsdorferstraße 13
Telefon 02952 / 500 222

[fb.me/rlhhollabrunnhorn](https://www.facebook.com/fb.me/rlhhollabrunnhorn)

LAGERHAUS
AUTOHAUS HORN

3580 Horn, Prager Straße 50
Telefon 02982 / 3414

www.lagerhaus-hollabrunn-horn.at

Anfangsbestand liquide Mittel (zum 31.12.2019)	EUR 2.837.620,51
Endbestand liquide Mittel (zum 31.12.2020)	EUR 2.909.893,01
davon Zahlungsmittelreserven	EUR 2.302.052,92

Horner Kommunalgesellschaft m.b.H.

Die Bilanzsumme 2019 beträgt EUR 9.546.892,73 und das Eigenkapital zum Bilanzstichtag EUR 4.486.497,34. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresgewinn von EUR 179.285,40 bei Umsatzerlösen von EUR 725.927,47 aus. Nach Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr beträgt der Bilanzgewinn EUR 711.446,70.

Die Gesellschaft beschäftigt eine Dienstnehmerin. Gemäß Unternehmensgegenstand laut Gesellschaftsvertrag wird die Geschäftstätigkeit auf das Verwalten der an die Gesellschaft (Stadtgemeinde Horn) vermieteten Objekte fortgesetzt und die Gesellschaft wird die Sanierung von leerstehenden Wohnungen konsequent fortsetzen, damit das Mietausfallsrisiko wegen Leerstand so gering wie möglich gehalten werden kann.

Seit 01. Jänner 2015 gehört auch die Verwaltung des Kunsthause Horn sowie die Vermietung der in diesem Haus befindlichen Räumlichkeiten zum Geschäftsfeld der Gesellschaft. In diesem werden Gästezimmer und Veranstaltungsräumlichkeiten zur Vermietung angeboten. Die Umsatzerlöse im Bereich Vermietung von Verwaltungs- und Wohngebäuden im Jahr 2019 waren gegenüber dem Vorjahr aufgrund von Indexanpassungen leicht erhöht. Die Vermietungen im Kunsthaus Horn waren ebenfalls ansteigend, dies gilt auch bei der Auslastung der einzelnen Veranstaltungssäle. Nennenswerte Instandsetzungen wurden im Jahr 2019 im Bereich der Gemeindewohnhäuser in Form von Generalsanierungen in Höhe von ca. EUR 102.992,80 netto durchgeführt. Im Kunsthaus Horn wurden die Duschbereiche in 8 Gästezimmern saniert und Fernsehgeräte angeschafft.

Die Kosten betrugen hierfür EUR 16.014,50 netto. Die Betriebskosten im Kunsthaus Horn sind im Vergleich zum Vorjahr annähernd gleichgeblieben. Beim Pfadfinderheim Horn, Stephansberg 1, wurde ein Zubau in Form eines Multifunktionsraumes im Ausmaß von ca. 90 m² errichtet. Die diesbezüglichen Kosten betrugen EUR 420.000,00 netto.

Verlängerung der „Waldviertler Wohlviertel Zukunftsvertrages“ und Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein Waldviertel Wohlviertel

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn beschließt die weitere Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein Waldviertler Wohlviertel bis zum 31. Dezember 2030 sowie damit die rechtsverbindliche Vereinbarung aller in diesem Vertrag enthaltenen Rechte und Pflichten.

Diese sind einerseits insbesondere die Einbindung der Stadtgemeinde Horn in das Programm LEADER 2023 bis 2027 und andererseits insbesondere die Leistung der vereinbarten Mitglieds- und Projektbeiträge auf Basis der Gemeindebevölke-

rung zum 31. Dezember 2020 zur Teilnahme am Programm LEADER 2023 bis 2027.

Änderung der Friedhofsgebühr

Die Friedhofsgebührenordnung wurde am 16. Dezember 2019 durch einen Gemeinderatsbeschluss Index angepasst. In der Friedhofsgebührenordnung wird die Beerdigungsgebühr von derzeit EUR 300,00 auf EUR 450,00 angepasst.

Änderung der Tarifordnung der Städtischen Bestattung Horn
Die Änderung der Tarifordnung der Städtischen Bestattung wird wie folgt genehmigt:

Tarifordnung

des Betriebes der Städtischen Bestattung Horn

Bei Aufbahrung wird angefügt:

Beistellung eines Kranz- oder Bahrwagens	EUR 50,00
Bestuhlung	EUR 30,00

Bei Sonstige eigene Leistungen wird angefügt:

Benützung der Leichenkammer/Kühlanlage beträgt für jeden angefangenen Tag	EUR 25,00
Beistellung Inventar	EUR 50,00

Preise zuzüglich 20 % Umsatzsteuer

Die Änderung tritt mit 01. Mai 2021 in Kraft.



Jürgen Grecher, Bauamtsleiter Johannes Kapitan, Kämmerer Gerhard Bock, Roland Schröder und der für den Bauhof zuständige Stadtrat Manfred Daniel mit dem neuen Auto

Austausch eines in die Jahre gekommenen Pritschenwagens

Für den alten Ford Transit, Baujahr 2003, wurde ein neuer Ford Transit Pritschenwagen 2,0 TDCI bei der Fa. Autohaus Lehr um Euro 23.085,- brutto für die Arbeiten am Bauhof angekauft.

Das Auto wird mit einem 108 PS starken Motor über die Vorderräder angetrieben. Ein LED Lichtbalken auf der Fahrerkabine sowie eine Anhängervorrichtung zählen zu der Zusatzausstattung. Das Auto ist für alle Arbeiten, bei denen kleinere Mengen an Material transportiert werden müssen, bestens geeignet.

Aus der Amtsstube

Infolge von anstehenden Pensionierungen und der einvernehmlichen Auflösung eines Dienstverhältnisses auf eigenen Wunsch konnten nach Abschluss der Vorstellungsgespräche und der Entscheidung des Herrn Bürgermeisters drei Mitarbeiter für die freien Posten gewonnen werden:

- **Josef Pfannhauser** tritt als Friedhofsverwalter mit Anfang Juli 2021 in seine wohlverdiente Pension über und ist bereits bis dahin in Urlaub. Sein bisheriger Stellvertreter **Gerald Peyfuß** hat diese Agenden übernommen. Neuer Stellvertreter des Friedhofverwalters soll **Richard Gruber** werden.
- **Johannes Dworak** tritt seine Pension Ende 2021 an. Der gelernte Maler und Anstreicher **Andreas Frank** ist seit Anfang April am Wirtschaftshof tätig und übernimmt dessen Nachfolge.
- Auf eigenen Wunsch hat der in der Verwaltung des Kunsthauses tätige **Harald Kurz** die Gemeinde Ende März verlassen. **Helmuth Kienzl** wird seine Aufgaben im Kunsthaus übernehmen und für die Verwaltung des Vereinshauses verantwortlich sein.
- Ebenfalls auf eigenen Wunsch tritt **Monika Bauer** als Leiterin der Kleinkindertagesbetreuungsstätte „Hörnchen-Nest“ einen Schritt zurück. Die Leitung übernimmt **Bianca Greßl**, die bereits seit der Eröffnung als Pädagogin tätig ist.

Dank für jahrelange Mitarbeit
Üblicherweise im Rahmen der alljährlichen Weihnachtsfeier bedanken sich der Bürgermeister und die Personalvertretung bei langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Horn. Da die Feier im letzten Jahr nicht stattfinden konnte, fand die Überreichung von Urkunden unter Einhaltung der Coronaregeln im Rathaus statt.

*10 Dienstjahre feiern
Sonja Knierling, Elisabeth
Richter-Schrenk, Beate
Zack, Annemarie Hofbauer,
Waltraud Müller und
Petra Pöll.*



Harald Kurz (2. v. l.) verlässt die Stadtgemeinde Horn. Es verabschiedeten sich Kunsthaus-Geschäftsführerin Claudia Wieland, Personalvertreter Michael Semler, Bürgermeister Labg. Jürgen Maier und Stadtamtsdirektor Matthias Pithan (v. l.).



Das 20-jährige Dienstjubiläum feierten Gerold Singer, Josef Pfannhauser und Norbert Beck.



30 Jahre im Dienst der Gemeinde sind Edith Schmid und Gerhard Bock.



Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtgemeinde Horn!

Das Feuerwehrjahr 2020 war ein anstrengendes und sehr ungewöhnliches Jahr für die Feuerwehr Horn. In den insgesamt 217 Einsätzen musste die Schlagkraft der Horner Wehr immer wieder unter Beweis gestellt werden. Eine interessante Entwicklung wurde leider im vergangenen Jahr festgestellt. Die Zahl der Brandeinsätze hat sich drastisch gesteigert, musste doch im vergangenen Jahr vermehrt zu Küchen-, Zimmer- und Wohnungsbränden ausgerückt werden.

Mittlerweile ist unsere Feuerwehrjugend auf stattliche 22 Mitglieder angewachsen. Einige unserer Jugendmitglieder wurden schon in den Aktivstand übernommen und leisten hier ausgezeichnete Arbeit. Es ist schön zu sehen, wie junge Menschen lernen, anderen in Not geratenen Menschen zu helfen. Leider musste der Jugendbetrieb im vergangenen Jahr zur Gänze eingestellt werden. Heuer im März hat die Ausbildung wieder begonnen und endlich kann der Wissensdurst unserer Jugendmitglieder gestillt werden. Hoffen wir, dass wir mit dieser Ausbildung unsere jungen Mitglieder wieder wie gewohnt für künftige Aufgaben vorbereiten können. Es liegt uns sehr viel daran, die Jugendarbeit zu fördern und zu forcieren, denn unsere Jugend ist die Zukunft. Künftig werden unsere Feuerwehrjugendmitglieder Funktionen wie Einsatzfahrer, Gruppenkommandant, Fahr- oder Zeugmeister und vieles mehr übernehmen.

Für die Mitglieder des aktiven Standes wird das Jahr 2021 einmal mehr ein Jahr mit vielen gewohnten aber auch ungewohnten Herausforderungen. Hoffen wir, dass auch wir bald wieder die gewohnten Ausbildungs- und Übungstätigkeiten aufnehmen können. Trotz der Coronapande-

mie stand und steht das Feuerwehrleben nicht still. Trotz der Krise musste die Feuerwehr Horn beinahe alle 1,6 Tage im vergangenen Jahr zu Einsätzen ausrücken. Die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft war immer die größte Prämisse. All diese Einsätze wurden und werden von den Feuerwehrmitgliedern freiwillig geleistet, um den gesetzlichen Auftrag laut Feuerwehrgesetz zu erfüllen. Der technische Vorsprung hält auch vor der Feuerwehr nicht an, und so ist es wichtig, durch intensive und globale Ausbildung diesen hohen

Ansprüchen entgegenzuwirken. Wir werden heuer das Feuerwehrhaus Horn komplett an ein Notstromdieselaggregat anschließen, um im Falle eines großflächigen Stromausfalles autark agieren zu können. Eine transportable Diesel- und Benzintankstelle wird künftig zur Verfügung stehen, um in der Erstphase eines Stromausfalles die Einsatzfahrzeuge mit Betriebsmitteln versorgen zu können. Dadurch werden auch einige Baumaßnahmen im Feuerwehrhaus anfallen. So wird ein

eigener Aggregatraum entstehen und Räumlichkeiten für die Tankstelle werden gebaut. Im Zuge dieser Baumaßnahmen werden auch an der Gebäudefront in der Ferdinand-Kurz-Gasse die Glasportale durch moderne Fenster ersetzt. Ein herzliches Danke gilt hier unserem Herrn Bür-



Sascha Drlo,
Hauptbrandinspektor



germeister LABg. Jürgen Maier sowie Stadtrat Manfred Daniel und dem gesamten involvierten Team für die Umsetzung dieser Projekte.

Aber auch unsere knapp 20 Jahre alte Wärmebildkamera muss dieses Jahr ersetzt werden. Hier ist es unumgänglich, dieses wichtige Messinstrument zu ersetzen, um weiterhin bei Brandeinsätzen punktgenaue Informationen zum Brandgeschehen zu erhalten. Eine effiziente und schnelle Brandbekämpfung ist somit bestens möglich.

Weiters steht der Umbau unseres Vorausrüstfahrzeuges an. Hier wird die Beleuchtung auf LED umgebaut. Ein mobiler Akkubeleuchtungssatz wird eingebaut, um Einsatzstellen besser ausleuchten zu können. Auch die hydraulischen Rettungstempel sollen neu angeordnet und dadurch noch schneller zugänglich gemacht werden.

Nur mit moderner und zweckmäßiger Ausrüstung und Einsatzfahrzeugen kann effektiv und rasch geholfen werden. Die Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Ausrüstung und der Einsatzfahrzeuge kostet sehr viel Geld, darum bitte ich Sie als Kommandant der Feuerwehr Horn persönlich und im Namen meiner Mannschaft, unsere Wehr auch heuer wieder durch Ihre Spende zu unterstützen.

Folgendes Konto steht bei der Sparkasse Horn dafür zur Verfügung:

Sparkasse Horn: IBAN AT45 2022 1000 0009 7550

Ich möchte Sie hinweisen, dass Ihre Spende steuerlich absetzbar ist. Voraussetzung dafür ist die Angabe des vollständigen Namens und des Geburtsdatums. Nur dann kann diese Information an das zuständige Finanzamt weitergegeben werden. Durch Ihre großzügige Spende wird gewährleistet, dass wir auch in Zukunft bei Katastrophen-, Brand- und technischen Einsätzen weiterhin schnell und sicher helfen können.

Im Namen meiner ganzen Mannschaft sage ich jetzt schon ein herzliches Dankeschön mit dem Versprechen, dass wir auch in Zukunft jederzeit bereit sind, unseren Mitmenschen in Notlagen zu helfen.

Achtung: Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es eine zusätzliche Möglichkeit, Ihre tragbaren Feuerlöscher überprüfen zu lassen. Die Feuerlöscher können am Samstag, den 12. Juni 2021, in der Zeit von 09:00 bis 13:00 Uhr im Feuerwehrhaus Horn abgegeben werden. Am Dienstag, dem 15. Juni 2021, können die Feuerlöscher dann von 13:00 bis 18:00 Uhr wieder abgeholt werden. Die Kosten für die Überprüfung eines Feuerlöschers betragen 10 Euro.

Ihr Feuerwehrkommandant:

Sascha Drlo, FBV

Sascha Drlo, Hauptbrandinspektor

**5 | JAHRE
GARANTIE***

DER NEUE CUPRA
FORMENTOR
e-HYBRID.

FAHRE WAS DU FÜHLST.

MEHR INFORMATION:
[CUPRAOFFICIAL.AT/FORMENTOR](https://cupraofficial.at/formentor)

Verbrauch: 1,2-1,8 l/100 km. Stromverbrauch: 14,9-15,9 kWh/100 km. CO₂-Emission: 27-40 g/km. Stand 04/2021. Symbolfoto.
*CUPRA Garantie von 5 Jahren bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.



**NEUER CUPRA-SCHAURAU
BEI UNS IM
AUTOHAUS WALDVIERTEL**

AUTOHAUS WALDVIERTEL

3580 Horn, Im Gewerbepark 2-4, Telefon +43 2982 3955-0
www.autohaus-waldviertel.at

Aus der Stadtbücherei

Neuankäufe

Bernhard Aichner: Dunkelkammer



Dieser Krimi bildet den Auftakt einer neuen Serie rund um den Pressefotografen David Bronski.

Um der Kälte zu entfliehen, bricht ein Obdachloser in ein leerstehendes Ferienhaus ein. Nach dem Fund einer mumifizierten Frauenleiche im Schlafzimmer verständigt er seinen Freund und ehemaligen Kollegen David Bronski. Beide kannten die Tote und wittern nun die Chance auf eine große

und gewinnträchtige Geschichte. Allerdings will Bronski, dass nicht alle Fakten an die Öffentlichkeit gelangen.

Julie Clark: Der Tausch

Zufällig treffen zwei Frauen einander auf dem Flughafen in New York. Beide möchten ihr bisheriges Leben hinter sich lassen und beschließen spontan, die Bordkarten zu tauschen, ohne dabei mögliche Konsequenzen zu bedenken.



Marc Elsberg: Der Fall des Präsidenten

Der ehemalige amerikanische Präsident wird in Griechenland verhaftet. Wegen Kriegsverbrechen soll er sich vor dem Internationalen Gerichtshof in Den Haag verantworten. Aus verschiedensten Gründen regieren Politiker, Geheimdienste und ganze Staaten auf die Festnahme des Mannes völlig unterschiedlich.

Anne Prettin: Die vier Gezeiten

Eduard Kießling soll das Bundesverdienstkreuz überreicht werden. Während der Proben zu diesem Festakt im familien-eigenen Hotel „De Tiden“ auf Juist taucht plötzlich Helen aus Neuseeland auf und behauptet, mit der Familie Kießling verwandt zu sein. In Rückblenden und aus wechselnden Perspektiven erfährt der Leser von den vielen Geheimnissen, Lügen und Schicksalsschlägen der Frauen dieser Familie über mehrere Generationen hinweg. Geschickt eingeflochtene geschichtliche Ereignisse, Landschaftsbeschreibungen und aktuelle Umweltthemen lassen diesen spannenden Familienroman sehr authentisch wirken.

Barbara Rath: Die Eidechse (ab 6 Jahren)

Dieses Sachbilderbuch besticht durch die vielen detailreichen Fotos und die kindgerechten Informationen.

Ralf Butschkow: Ich hab einen Freund, der ist Imker (ab 3 Jahren)

In dieser Sachgeschichte erfahren Kinder, wie Honig produziert wird.

„Lesemeisterin/Lesemeister gesucht!“

Bei diesem Lesegewinnspiel sind Kinder eingeladen, ein Buch zu entleihen und nach der Lektüre ihre Beurteilung auf dem Teilnahme-kärtchen niederzuschreiben. Die Kärtchen werden in der Bücherei ausgegeben, für die Teilnahme am Gewinnspiel ist die Rückgabe bis spätestens 10. September 2021 erforderlich. Mit der Anzahl der gelesenen und bewerteten Bücher steigen auch die Gewinnchancen.

Aus dem Waldviertel werden 10 Gewinner ermittelt, die beim großen Abschlussfest am 22. Oktober 2021 schöne Buchpreise und eine Urkunde erhalten.



Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvooe.at

Michaela Seidl

Nachhaltig, sicher, zukunftsorientiert

Wir denken in Generationen – und das seit mehr als 150 Jahren: Nachhaltigkeit, Innovation und das Bekenntnis zum Standort Österreich zeichnen uns aus.

Ihr Peter Berger
peter@berger.at

Vertrauen Sie auf unser Top-Team!
Vertrauen Sie auf die größte Druckerei Österreichs in Familienbesitz. Wir beraten Sie gerne!

Aus bestem Hause
+43 2982 4161-0

Büro Wien
+43 1 313 35-0

Vertretungen in allen Bundesländern
www.berger.at

DRUCKEREI BERGER
der österreichischen Druckerei

Neues Heft „Das Waldviertel“ (1/2021) mit einem Schwerpunkt zur Wirtschafts- und Arbeitsplatzsi- tuation im Waldviertel

Für das erste Heft im Jahr 2021 finden sich Beiträge, die man unter „Wirtschaft und Arbeit – damals und heute“ zusammenfassen kann.

Martin Heintel, Markus Springer und Judith Schnelzer analysieren die Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation in der Leaderregion. Für die 33 Gemeinden wird die Anzahl, die Qualifikation und der Status der Erwerbsbevölkerung erhoben. In weiterer Folge werden Einblicke in das Pendelverhalten, die Betriebsstruktur sowie in das Einkommens- und Preisniveau gegeben.

Der Weitrarer Historiker Wolfgang Katzenschlager begibt sich auf die Suche nach einer alten Fernstraße nach Böhmen. Er weist nach, dass diese Straße erst im 20. Jahrhundert an Bedeutung verloren hatte und nur mehr als Verbindung einiger Dörfer in der Umgebung von Weitra dient.

Anton Distelberger beschäftigt sich mit dem Leben und dem Wirken der beiden Dorfschullehrer Ferdinand Chaloupek und Wilhelm Szabo. Chaloupek, der in Gmünd aufgewach-

sen ist, unterrichtete in mehreren Schulen in Niederösterreich und wurde 1950 zum Direktor an der Hauptschule in Krems berufen. Von 1959 bis 1966 gehörte er für die SPÖ dem Nationalrat an. Wilhelm Szabo wuchs in Lichtenau auf und kam im Jahr 1922 nach Siebenbrunn als Lehrer. In seinen Erinnerungen berichtete er über die tristen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Zu einer Dynastie von Glasmachern forscht Ondrej Šály. Auch sein Name steht in Bezug zu dem in der Topographia Windhagiana im Jahr 1656 erwähnten Namen „Schally“. Der Nachname kommt in den Archivalien in vielen Variationen vor. Dadurch werden aber auch grenzübergreifende Verbindungslinien deutlich, die der Autor hier nachzeichnet.

Renate Seebauer beschäftigt sich mit Karl Süß, der ab etwa 1891 Lehrer (später auch Direktor) in Reinprechtspölla war. Er war wohl der erste, der heimatkundliche Sagensammlungen aus dem Horner Raum publizierte.

Waldviertler Kulturberichte, ein Leserservice und die Mitteilungen des WHB ergänzen das 112 Seiten starke Heft.

Ein Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ kostet 8 Euro. Ein Bezug ist über die Website www.daswaldviertel.at möglich.



**WOHNKREDIT NEU:
OHNE
Bearbeitungsgebühr!**

www.hypnoe.at

**TRÄUMEN.
PLANEN.
LANDESBANK.
BAUEN.
LEBEN.**

Damit Ihre Träume zu Räumen werden. Und dabei noch genug finanzieller Spielraum bleibt:

Ihr HYPO NOE Wohnkredit mit attraktiven Konditionen ist da!

Egal was Sie planen, rechnen Sie jetzt mit der Bank für Land und Leute: Ihrer HYPO NOE Landesbank.

Finanzierungs-Hotline: 05 90 910

 **HYPO NOE**



LABg. Bürgermeister Jürgen Maier mit Kommandant Sascha Drlo, Ing. Florian Waldschütz und „Feuerwehr-Stadtrat“ Manfred Daniel vor dem Aggregat.

Notstromaggregat für Feuerwehr

Die Feuerwehr ist die erste Anlaufstelle der Bevölkerung im Not- und Katastrophenfall. Um das jederzeit gewähren zu können, wird bei Stromausfall mit dem neuen 30 KVA Stromerzeuger Strom ins interne Netz des Feuerwehrhauses eingespeist, damit die Autos und Geräte der Feuerwehr weiterhin mit Strom versorgt werden.

Somit ist es der Feuerwehr jederzeit weiterhin möglich, bei Notfällen auszufahren, um in Not Geratenen zu helfen. Kürzlich wurde der 60 kVA-Dieselmotorerzeuger in Betrieb genommen. „Dies ist ein wichtiger Schritt für die Aufrechterhaltung der Infrastruktur, sollte es einmal zu einem Blackout kommen. Mein Dank gilt der Stadtgemeinde Horn“, so Kommandant Sascha Drlo. Auch Bürgermeister Jürgen Maier zeigt sich zufrieden: „Die Gefahr eines Blackouts ist gegeben, umso wichtiger ist es, unsere Feuerwehr hier zu unterstützen, damit diese im Notfall bereit ist.“

Blackout-Definition

Als Blackout bezeichnet man den plötzlichen, überregionalen Stromausfall großer Stromnetze. Besonders po-

pulär wurde der Begriff mit dem Stromausfall in Europa im November 2006. Ein solcher Ausfall führt im Gegensatz zu lokalen Ausfällen vor allem bei längerer Dauer auch zu weitreichenden Infrastrukturausfällen (Telekommunikations-, Wasser-, Abwasser-, Geld-, Lebensmittel-, Gesundheitsversorgung usw.) bzw. zu erheblichen Einschränkungen auch nach dem unmittelbaren Stromausfall (Wikipedia).

Diesel- und

Benzintankstelle errichtet

Der Dieselmotorerzeuger „Perkins“, schallgedämmt, wurde von der Horner Kommunalgesellschaft m.b.H. um einen Preis von 14.630,- Euro gekauft. Zusätzlich wurde noch eine mobile Diesel- und Benzintankstelle errichtet.


WUNDcare⁺
 Wundbehandlung


 kostenloses
Erstgespräch

Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare
 Zwettler Straße 1a, 3580 Horn
 Chimanistraße 1/9, 1190 Wien
 T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at
 Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
 m@fahrschule-pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

Sommerkurse: Abendkurs: Mopedkurs: A-Kurse: BE/Code 96-Kurse:	14.06.2021, 17-21 Uhr 05.07.2021, ab 08 Uhr 17.05.2021 14.06.2021, 17-21 Uhr ab Mo 10.05.2021, 17 Uhr Fr 21.05.2021, 8-15 Uhr Fr 25.06.2021, 18-21 Uhr	
--	--	---

Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

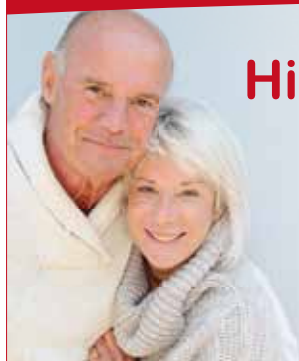
Mai/Juni

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt (9 - 13 Uhr)	Tierarzt landw.
1./2. Mai	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Martin Sturtzel, Allensteig, 02824/27183	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
8./9. Mai	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Reinhard Finger, Eggenburg, 02984/4410	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
13. Mai	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Ewald Peter Luftensteiner, Rastenfeld, 02826/2620	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
15./16. Mai	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Dr. Eva Maria Kelemen, Hadersdorf am Kamp, 02735/2218	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
22./23. Mai	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. Lothar Kren, Zwettl, 02822/51888	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
24. Mai	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Lothar Kren, Zwettl, 02822/51888	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
29./30. Mai	Dr. Renate Göschl-Fischbach Horn 0660/7091101	Dr. Elisabeth Brandstetter, Ravelsbach, 02958/833003	Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach 0664/3904452
3. Juni	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Roman Deyssig, Geras, 02912/61131	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
5./6. Juni	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Vera Stanek-Lemp, Horn, 02982/3239	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
12./13. Juni	Dr. Eduard Gaisfuss Horn 02982/3230	Dr. David Movsesian, Wullersdorf, 02951/20100	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436
19./20. Juni	Für den aktuellen Wochenend- dienst rufen Sie bitte 141 an	Dr. Alexandra Börner, Groß-Siegharts, 02847/22210	Dipl. TA Martin Schleritzko Horn 02982/4555
26./27. Juni	Dr. Renate Göschl-Fischbach Horn 0660/7091101	Dr. Laleh Nikpour Nouri, Retz, 02942/28150	Dipl. TA Andreas Fischer Irnfritz 0664/2505436

Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52

3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26

3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71

3830 Waidhofen/Thaya,
Jägerteichstraße 2

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr Mai/Juni

Bio	
1 + 2	3 + 4
11.05.	10.05.
26.05.	25.05.
08.06.	07.06.
22.06.	21.06.

Restmüll	
1 + 2	3 + 4
14.05.	12.05.
10.06.	09.06.

gelber Sack / Tonne	
1 + 2	3 + 4
15.05.	14.05.
25.06.	24.06.

Papier			
1	2	3	4
24.06.	23.06.	22.06.	21.06.

Veranstaltungen

Redaktionsschluss 4/2021

Die Ausgabe 4/2021 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 30. Juni 2021 und umfasst die Monate Juli und August 2021. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 7. Juni 2021. Übermittlung an Karoline Welser, Stadtgemeinde Horn, Tel. 02982/2656-218, E-Mail: welser@horn.gv.at;
Inserate an Werbeagentur Pfleger, Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pfleger.at
Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

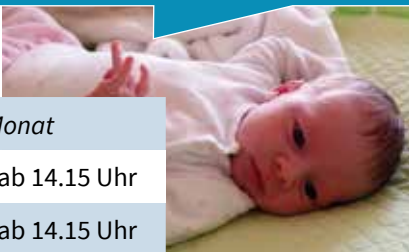
Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35

Jeden 2. Dienstag im Monat

Di, 11. Mai ab 14.15 Uhr

Di, 8. Juni ab 14.15 Uhr



Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

4. Mai | 17-18 Uhr

Mag. Isabella Bucher • Prager Straße 9 • 02982/20200

4. Mai | 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

11. Mai | 16-17 Uhr

Dr. Michael Frank • Kirchenplatz 2 • 02982/30663

1. Juni | 18-20 Uhr

Mag. Alexander Walter Behm • Kirchenplatz 5 • 02982/30580

8. Juni | 16-17 Uhr

Mag. Timo Ruisinger • Pfarrgasse 5 • 02982/2278

22. Juni | 17-18 Uhr

Dr. Gerhard Krammer • Pfarrgasse 7 • 02982/2136

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN
T 0699 18 213 107 redaktion@pfleger.at

Mai/Juni

Sa 01.05.2021, 10:00 Uhr, Pfarrkirche Horn

Festgottesdienst zum 1. Mai

Gestaltet von CAV und KAB

Sa 01.05.2021, 14:00 Uhr, Taffatal

Kulturwanderung „Geschichten aus dem Horner Taffatal“

Die Fußreise führt durch die Geschichte(n) vom Horner Pfützerl über die Hofmühle, quert die mittelalterliche Reichsstraße zur Riedenburg und leitet über das Jahn-Denkmal zum Urgestein der Kletterwand. Festes Schuhwerk (4 km) und gute Laune sind mitzubringen. Voranmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt beim ehemaligen Brauhaus (Restaurant Arian)

Kostenbeitrag € 2,-- für den Museumsverein Horn



Sa 01.05.2021, 18:00 Uhr, Sporthalle Horn

Union Sparkasse Horn vs. SG Eggenburg/Hollabrunn

So 02.05.2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Schönberg-Zöbing-Schönberg, Gehzeit: 3,5-4 Std., Fahrt mit PKW

Fr 07.05.2021, 13-18 Uhr, Pfarrgasse Horn

Bauernmarkt

Sa 08.05.2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Nationalpark Thayatal, Gehzeit: 3,5-4 Std., Fahrt mit PKW

Sa 08.05.2021, 09:00 Uhr, Weltladen Horn

Weltladentag „Fair macht Frauen stark“

9-13 Uhr, Regionalmarkt am Hauptplatz und Weltladen, „Fair macht Frauen stark“ - der faire Handel macht einen Unterschied: Für Frauen, ihre Familien und für die Umwelt. Konkrete Beispiele zeigen, wie fairer Handel benachteiligte Frauen stärkt und was eine menschengerechte Lieferkette ausmacht.

Sa 08.05.2021, 09:00 Uhr, Hauptplatz Horn

Slow Food Regionalmarkt

Sa 08.05.2021, 14:00 Uhr, Museum Horn

Stadtrundgang Thurnhofgasse - „Die Färber von Horn“

Mit Heide Manoutschchri, Treffpunkt Museum, Einführung beim Stadtmodell, €2,- für den Museumsverein in Horn

Di 11.05.2021, 14:15 Uhr, Storchennest Horn

Mutter-Eltern-Beratung

Mi 12.05.2021, 18:30 Uhr, Museum Horn

Lesung „Aurelius Polzer“

Lesung von der Historikerin Dr. Ilse Krumpöck aus ihrem neuesten Werk „Aurelius Polzer“ in der Höbarthhalle, Möglichkeit zur Signierung, begleitet von „jiddischer“ Instrumentalmusik Klezmermusik der Gruppe LE-JTSMIN, Getränke, freiwillige Spenden



Mi 12.05.2021, 18:30 Uhr, Sparkasse Horn Arena

SV Horn vs. SV Kapfenberg

Fr 14.05.2021, 13-18 Uhr, Pfarrgasse Horn

Bauernmarkt

Sa 15.05.2021, 14:45 Uhr, Museum Horn

Exkursion Sonnwendstein „Begehung vom Kugelberg“

Treffpunkt Bahnhof Grossweikersdorf mit Heide Manoutschchri
Kostenbeitrag € 2,- für den durchführenden Verein Sonnwendstein

So 16.05.2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Plank-Bachlweg-Stiefen, Gehzeit: 3,5-4 Std., Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn bzw. 8:30 Uhr Bahnhof Plank, Fahrt mit PKW

Fr 21.05.2021, 13-18 Uhr, Pfarrgasse Horn

Bauernmarkt

Fr. 21.05.2021, 18:30 Uhr, Sparkasse Horn Arena

SV Horn vs. SKU Amstetten

Sa 22.05.2021, 09:00 Uhr, Hauptplatz Horn

Slow Food Regionalmarkt

Sa 22.05.2021, 14:00 Uhr, Bezirkshauptmannschaft Horn

Kultursparziergang „Vom Schützenplatz zum Steinfestkeller“

Der Spaziergang führt vom Prager Tor durch den Stadtpark bis zur Sauhalle und zum Steinfestkeller auf den Spuren der Taffaregulierung. Treffpunkt bei der Bezirkshauptmannschaft Horn, Dauer 90 Minuten, Kostenbeitrag € 2,- für den Museumsverein in Horn

Fr 28.05.2021, 13-18 Uhr, Pfarrgasse Horn

Bauernmarkt

Sa 29.05. & So 30.05.2021, 10:00 Uhr, Museum Horn

Museumsfrühling Niederösterreich „Museen inspirieren die Zukunft – Museum bewegt“

Samstag und Sonntag jeweils von 10 – 16 Uhr, 50% Eintrittsmäßigung an beiden Tagen
Gemeinschaftsaktion der Museen im Bezirk Horn um den „Weißen Stein von Eggenburg“ der Zogelsdorfer Kalksandstein mit Sonderführungen und geführten Rundfahrten an beiden Tagen, Mitfahrgelegenheit in historischen Feuerwehrfahrzeugen



So 30.05.2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Rund um Leiben (südliches Waldviertel), Gehzeit: 3,5-4 Std., Fahrt mit PKW

Fr 04.06.2021, 13-18 Uhr, Pfarrgasse Horn

Bauernmarkt

So 06.06.2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Hainfelder Kirchenberg, Gehzeit: 4 Std., Fahrt mit PKW

Di 08.06.2021, 14:15 Uhr, Storchennest Horn

Mutter-Eltern-Beratung

Fr 11.06.2021, 13-18 Uhr, Pfarrgasse Horn

Bauernmarkt

Sa 12.06.2021, 09:00 Uhr, Hauptplatz Horn

Slow Food Regionalmarkt

Sa 12.06.2021, 14:00 Uhr, Kletterpark Rosenberg

Besuch Kletterpark Rosenberg

Kletterpark Rosenberg, Kinder unter 14 J. nur in Begleitung eines Erwachsenen, Mindestgröße 110 cm, Kletterausrüstung kann ausborgt werden

Sa 12.06.2021, 14:00 Uhr, Museum Horn

Rundgang „Auf geheimen Wegen durch Mödring“

mit Erich und Herta Schmudermayer, Treffpunkt 14 Uhr Museum Horn (Fahrgemeinschaften), 14:15 Uhr beim Gemeinschaftshaus, Barbaraweg 1, Mödring, Kostenbeitrag € 2,- für den Museumsverein in Horn

So 13.06.2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Bärnkopf (Waldviertel), Gehzeit: 4-5 Std., Treffpunkt: 8 Uhr Festgelände Horn, Fahrt mit PKW

Fr 18.06.2021, 13-18 Uhr, Pfarrgasse Horn

Bauernmarkt

Sa 19.06.2021, 08:30 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Radtour

Radtour Weinradweg Riesling, Eggenburg-Röschitz-Maisau-Eggenburg (ca. 50 km), Fahrt mit PKW

Sa 19.06.2021, 10:00 Uhr, Museum Horn

Museumsstammtisch

erweiterter Museumsstammtisch in der Höbarthhalle, „Viel Neues im Museum“ mit Anton Mück und Heide Manoutschehri, freie Teilnahme für Mitglieder und Interessierte

Sa 19.06.2021, 13:00 Uhr, Museum Horn

Landleben beim „Erzählcafé im Museumsladen“

Präsentation des neuen Warchalowski-Traktors von Erwin Nader, historische landwirtschaftliche Filme mit Manfred Leeb

Ferienkalender 2021

Schon in 2 Monaten beginnen wieder die Sommerferien und nachdem man im vorigen Jahr die berühmte und sehr gern gesehene Ferienaktion ausfallen hat lassen müssen – ist sie 2021 wieder zurück!

Die Stadtgemeinde Horn hat wieder einen Ferienkalender erstellt, wo alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen die Möglichkeit hatten, ihre speziellen Angebote zu präsentieren.

Mitte Juni wird der „Horner Ferienkalender 2021“ an alle Kinder verteilt.

Neben den altbekannten Aktionen wie das Schnuppertauchen und dem Creative Corner der ÖVP Frauen, gibt es auch zahlreiche neue Angebote. Die Firma „The Event Company“ kommt mit einem großen Rahmenprogramm nach Horn, das unter anderen einen „Movie Camp“ Kurs oder einen „Outdoor Action“ Kurs anbietet.

„Es freut mich, dass wir dieses Jahr wieder eine Ferienaktion für die Kinder der Stadtgemeinde veranstalten können. Unser Angebot dieses Jahr ist sehr breit gefächert, da findet sich sicher jeder und jede etwas“, so Familienstadträtin Maria van Dyck.



Sa 19.06. & So 20.06.2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Sternstein (Bad Leonfelden), Gehzeit: 4 Std. täglich, Fahrt mit Pkw, Treffpunkt: nach Vereinbarung,

Fr 25.06.2021, 13-18 Uhr, Pfarrgasse Horn

Bauernmarkt

Sa 26.06.2021, 09:00 Uhr, Hauptplatz Horn

Slow Food Regionalmarkt

So 27.06.2021, 08:00 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Rundweg Lengenfeld, Gehzeit: 3,5-4 Std., Fahrt mit PKW



Anmeldungen für das Schuljahr 2021/2022



03.05.2021 - 28.05.2021

Schnuppervideos unter www.mozartmusikschule.at

Terminvereinbarungen für Schnupperstunden unter **02982/2426** sowie anmeldungen@mozartmusikschule.at

W.A. Mozart Musikschule
3580 Horn, Rathausplatz 1



Instrumentenschnuppern

KULTUR NIEDERÖSTERREICH




Freibad Horn ab 15. Mai offen

8.500 m² Badeteich, schwimmende Inseln, Riesenrutsche, StandUpPaddling, Wasserspielgeräte, Sprungturm, Kinderbecken solarbeheizt, Spiel- und Liegewiesen, Tischtennis, W-LAN, Buffet, Bootsverleih, Beachvolleyball, Gartenschach Saisonkarten für Familien und Einzelpersonen. Großer Parkplatz direkt beim Bad!

Das Freibad Horn ist von 15. Mai bis 12. September täglich, außer bei Schlechtwetter, von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Sollten Sie einmal nicht sicher sein, rufen Sie einfach im Freibad an (02982/2106). Die Preise sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.



Enten nicht füttern!

Die Stadtgemeinde Horn bittet alle Besucherinnen und Besucher des Freibades die dort befindlichen Enten nicht zu füttern! Die Verschmutzung des Wassers durch die Enten stellt ein Gesundheitsrisiko dar. Entenkot verunreinigt das Badewasser mit Keimen, Bakterien und Parasitenlarven wie Zerkarien, die in Menschenhaut beißen und so einen juckenden Hautausschlag verursachen.



www.circusluft.com

22 Jahre Circusluft Drosendorf

★★★ Wir starten mit einem neuen Team! ★★★

Jeden Sommer schlägt die „Circusluft“ in Drosendorf an der Thaya ihr Lager auf. Ein großes Circuszelt mit dunkelblauer Himmelskuppel und schmutzige Holzwägen – umrahmt von einem Zaun mit bunten Lichtern. Hier können Kinder und Jugendliche das „Circushandwerk“ lernen und für eine Woche zu Clown und „Circusprinzessin“ werden. Selbstverständlich werden die Kinder pädagogisch und artistisch erstklassig betreut. Gewohnt wird stilgerecht in den adaptierten historischen „Circuswägen“, abends gibt es Ferienstimmung am Lagerfeuer und zum Abschluss des Workshops findet eine richtig große „Circus-Show“ statt – das Highlight für große und kleine „Circus-Künstler“! Die Workshops dauern jeweils von Sonntagabend bis Freitag. Auch Schulprojektwochen bzw. Schulprojekttage werden im Mai, Juni und September angeboten.

Termine für die Sommerferien 2021:

Workshop 1: 4. – 9. Juli	Circus Junior
Workshop 2: 11. – 16. Juli	Circus Junior
Workshop 3: 18. – 23. Juli	Circus Junior
Workshop 4: 25. – 30. Juli	Circus Huckepack
Workshop 5: 1. – 6. August	Circus Huckepack
Workshop 6: 8. – 13. August	Circus Huckepack
Workshop 7: 15. – 20. August	Circus Junior
Workshop 8: 22. – 27. August	Circus Junior
Workshop 9: 29. August – 3. September	Circus Junior

Termine für das Humor-Seminar für Erwachsene:

Workshop 1: 27. – 29. Mai	Lachzentrum
Workshop 2: 17. – 19. Juni	Lachzentrum

Schauplatz Drosendorf KG | Hauptplatz 1 | 2095 Drosendorf |
02915/221331 | office@circusluft.at | www.circusluft.com | Facebook / Circusluft

Jagdpacht 2021

Die Jagdpachtauszahlung 2021 ist nur mehr bis 23. Juli 2021 möglich.

Dazu ist eine schriftliche Bekanntgabe der Bankverbindung (per Post oder per E-Mail stepan@horn.gv.at) erforderlich.

Ein Formular finden Sie auf der Homepage www.horn.gv.at unter der Rubrik „Service/Formulare& Förderansuchen“.

Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks verwendet.





Kulturstadtrat Martin Seidl, Martin Bauer, Franz Pötscher, Toni Mück und Bgm. Elisabeth Allram (v. li.) im Milchhaus von Wutzendorf

Milchhaus Wutzendorf kommt in die Ausstellung des Museum Horn

Das Milchhaus in Wutzendorf (11 Einwohner, Gemeinde Brunn an der Wild) ist seit 1995 außer Betrieb, aber als besondere „Zeitkapsel“ mit allem Inventar und Schriftstücken bis heute erhalten geblieben.

Das in der Neuaufstellung zum Kompetenzzentrum für historische Landtechnik befindliche Museum Horn freut sich, das Inventar von der Milchkanne bis zur Wandvertäfelung für seine Dauerausstellung zu bekommen.

Am Donnerstag, dem 25. März 2021, übernahm die Museumsmannschaft in Wutzendorf das Material und bedankte sich dafür in Anwesenheit des Kulturstadtrates der Stadtgemeinde Horn Martin Seidl und Bürgermeisterin Elisabeth All-

ram bei den Eigentümern, den Mitgliedern der Milchgenossenschaft Ferdinand Glanz, Maria Heily und Otto Schödl.

Krankheitshalber verhindert waren Ludwig und Renate Frank.

Fotobuch von Franz Krestan

Die künstlerische Dokumentation in einem Fotobuch, erstellt von Franz Krestan, Drosendorf, wurde den Eigentümern als kleines Dankeschön überreicht.



Das ehemalige Schild des Milchhauses in Wutzendorf sowie die Testfläschchen sind Teil der Ausstellung.

BigBandFormationHorn - Virtuelle Konzertplattform erweitert

Aufgrund des großen Interesses der Fans und Anhänger der BigBandFormationHorn an der CORONA – bedingt installierten Internetseite www.bigbandformationhorn.online mit den Video – Aufzeichnungen einiger Konzerte aus den letzten Jahren – es gab seit der Freischaltung im Dezember 2020 zuletzt bereits 2.257 Zugriffe auf diese Plattform – hat sich die Orchesterleitung entschlossen, das Level um drei weitere Konzerte zu erweitern. Für alle Interessenten sind ab sofort also die Konzerte 2014, 2015, 2016, 2017, 2018 und 2019 in voller Länge noch einmal zu „erleben“.

2014: vol.XXI	„Jubiläen – Teil1“
2015: vol.XXII	„Jubiläen – Teil2“
2016: vol.XXIII	„longing for X-mas“
2017: vol.XXIV	„Sun, Moon and Stars“
2018: vol.XXV	„Cities & Movies“
2019: vol.XXVI	„Love is in the Air“

Ein musikalischer Gruß der BigBandFormationHorn

Nicht zur „Untätigkeit verurteilen“ ließen sich die Mitglieder der BBFH auch während der langen „Durststrecke“, mit der die CORONA- Pandemie nun bereits mehr als ein Jahr lang alle Lebensbereiche weltweit nahezu „lahmgelegt“ hat.

Das Orchester möchte nun durch eine von Trompeter Reini Zeug (Bild) zusammengestellte Video-Collage dem Publikum Hoffnung und Zuversicht auf eine baldige Rückkehr zur „Normalität“ – auch zur „musikalischen“ - verleihen. Der Clip ist ebenfalls auf www.bigbandformationhorn.online zu finden.



Ein Festival für Tagträumerinnen und Tagträumer

Einen Tag vor dem Welttag des Theaters für junges Publikum, am 19.3.2021, präsentierten Katharina und Holger Schober-Dufek ihre neuen Visionen für das Theaterfestival „Szene Waldviertel“.

„Es war ein großer Wunsch der Stadtgemeinde Horn und des Landes Niederösterreichs, dass wir dieses Festival weiterführen“, so Holger Schober-Dufek. Anfangs wollte man den Namen „Szene Bunte Wädhne“ wiederverwenden, entschied sich aber dann doch dagegen.

Neuer Name - neues Maskottchen

So wurde aus dem Festival „Szene Waldviertel“, das „Tagträumer*innen – Theaterfestival für junges Publikum“. Neben einem neuen Namen wurde auch ein neues Maskottchen präsentiert. Es stellt ein kleines Ungeheuer dar, mit vielen Augen, da es viel zu sehen gibt. Namen hat dieses kleine Ungeheuer aber noch nicht. „Deswegen wollen wir die Bewohner der Stadt Horn bitten, einen Namen für dieses Wesen auszudenken.“, so Katharina Schober-Dufek. Es gibt sogar etwas zu gewinnen, nämlich: 2 Karten für Kinder und 2 Karten für Erwachsene für das Festival. Hinzu kommt noch eine „Goodiebag“, welche mit den unterschiedlichsten Sachen gefüllt ist.

Vom 1. bis 10. Oktober

Gespielt wird dieses Jahr von 1. Oktober bis 10. Oktober in Horn. Neben Schulauftritten und Auftritten in Kinder-



*Labg. Bürgermeister Jürgen Maier, Katharina Schober-Dufek, Holger Schober-Dufek und Kulturstadtrat Martin Seidl bei der Neupräsentation des Tagträumer*innen-Festivals.*

gärten, werden die Veranstaltungsorte das Horner Kunsthaus, das Vereinshaus und der Campus sein.

Jedoch will man nicht an diesen Orten verweilen, sondern die ganze Stadt miteinander binden. „Wir wollen sogenannte „Walking Acts“ aufführen. Das sind Stücke, wo wir durch die Stadt gehen und spielen“, so Holger Schober-Dufek. Neben nationalen und internationalen Produktionen ist es den beiden Leitern des Festivals auch wichtig, die Geschlechterparität bei den Regisseuren herzustellen.

Spätestens im Mai kann man sich auf das vollständige Programm freuen. So wie auch in den vorigen Jahren sol-

len andere Orte mit dabei sein. Neben Raabs sind auch Allensteig und Irnfritz dabei. Die Orte sind unabhängig voneinander und es wird auch kein Programm doppelt gespielt. „In Horn werden wir die gesamte Vielfalt zeigen“, so Katharina Schober-Dufek.

„Back to the roots“ und vielfältiges Programm

Bürgermeister Jürgen Maier zeigt sich begeistert: „Man kann der Leitung nur gratulieren. Es ist „back to the roots“. Ich freue mich jetzt schon sehr darauf.“ Auch Kulturstadtrat Martin Seidl freut sich auf die angekündigte Vielfalt des Programms.



**WALDSCHÜTZ
BUXBAUM**

WÄRME | WELLNESS | ENERGIE



Hauptplatz 8, A-3730 Eggenburg, Tel +43 2984/24 93, E-Mail wb@w-b.at

Horn: 10 Jahre „Treffpunkt Tanz“

Seit Herbst 2010 gibt es zwei Tanzgruppen, die im Kunsthaus Horn ihre Aktivitäten ausführen. Die Teilnehmer fühlen sich in diesem schönen Ambiente sehr wohl und konnten schon viele gemeinsame Tanzstunden in Freude und Begeisterung erleben. Tanzen in Gemeinschaft ist Balsam für Geist, Körper und Seele und ist ein wissenschaftlich fundiertes Heilmittel mit nur positiven, erfreulichen Nebenwirkungen.

- Tanzen stärkt den gesamten Bewegungsapparat, Koordination und Reaktion, verbessert das eigene Körpergefühl, Sturzprophylaxe.
- Durch Freude an Musik und Bewegung werden die Botenstoffe Serotonin und Endorphin freigesetzt, welche bei Menschen Glücksgefühle hervorrufen.
- Durch das Erlernen und Umsetzen von Choreografien werden im Gehirn neue Verbindungen geschaffen und die geistige Leistungsfähigkeit verbessert.
- Die Wahrscheinlichkeit an Demenz zu erkranken wird, belegt durch wissenschaftliche Studien, um 76% herabgesetzt. Auch bedeutet es für die ältere Generation das so wichtige „Lebenslange Lernen“
- Die soziale Bindung und Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft ist das beste Antidepressivum.
- „Tanzen ab der Lebensmitte“ besteht in Kooperation mit der „Gesunden Gemeinde Horn“.

Anlässlich des Jubiläums möchte sich der gemeinnützige Verein für die stete Unterstützung bei der Stadtgemeinde bedanken. Die Mitglieder hoffen, dass sie im Herbst ihre Tätigkeit in gewohnter Weise wieder aufnehmen können und viele Neueinsteiger begrüßen dürfen. „Alle, die meinen, nicht tanzen zu können, denen fehlt nur die Übung“, so Inge Pröstler.

Infos: „Tanzen ab der Lebensmitte“

Inge Pröstler, Tanzleiterin

0699 12746969 • www.tanzenabderlebensmitte.at



UTC Horn: Verlosung von Mitgliedschaften

Liebe Hornerinnen und Horner,

der Tennisclub UTC Horn erstrahlt zu seinem 70-Jahr-Jubiläum heuer ganz neu. Im Vorjahr wurden die Plätze generalsaniert und heuer steht uns ein neues Clubhaus voraussichtlich ab Ende Juli zur Verfügung. Unser Dank gilt der Stadtgemeinde Horn, die dieses Unternehmen finanziert, und den fleißigen Mitgliedern, die in ihrer Freizeit bei diesem Projekt mitarbeiten.

Die neue Anlage kann nicht nur von unseren Mitgliedern genutzt werden, sondern auch von Tennisinteressierten für einen Kostensatz von € 14,00 pro Stunde. Wir verlosen aus allen Einsendungen der nachstehend angefügten Allonge fünf Jahresmitgliedschaften (für Neumitglieder) im Wert von € 150,00 für 2021. Einsendeschluss: 30. Juni 2021. Verständigung erfolgt per E-Mail. Keine Anwesenheitspflicht

Der UTC Horn spielt mit neun Mannschaften, darunter eine Damen- und eine U13 Mädchen-Mmannschaft, in verschiedenen Meisterschaftsbewerben.

Sommerkurse im Juli und August werden von geprüften Instruktorinnen und Trainern durchgeführt.

Genaue Termine und interessante Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.utchorn.at



Name		
Adresse		
Mail-Adresse		
Wann wurde der Horner Tennisclub gegründet?		
☐ 1941	☐ 1951	☐ 1961
Einsenden an UTC Horn, 3580 Horn, Kirchner-Gasse 10		

Union Sektion Tischtennis: Outdoor-Sport statt Platte

Auch die Sektion Tischtennis nützte die Gelegenheit, da Outdoor-Sport erlaubt ist, mit den Kindern Sport zu treiben.

Das Training wurde rund um die Laufwege entlang der Taffa aufgebaut und die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Neben reinen aufwärmtechnischen Laufübungen, kurzen Sprints, um den Kreislauf so richtig in Schwung zu bringen, folgten Übungen mit der Springschnur. Diese wurde dann auch gleich für Dehnungs- und Fangübungen benützt. Neben dem Sicherheitsabstand wurden auch die Trainingsgeräte nicht getauscht, um so das Risiko so gering wie möglich zu halten.

Kräftigung, Ballance und „ertasten“

Kräftigungsübungen wie Liegestütz und Balanceübungen, wie auf einem Bein hüpfen oder den Untergrund mit geschlossenen Augen mit den Füßen „ertasten“, zeigten von einem umfangreichen Programm. Die Laufbegeisterten durften am Ende nochmals 2 km laufen,

ehe das Training nach mehr als einer Stunde zu Ende war. Die Kinder freuten sich, wieder mit Gleichgesinnten Sport zu treiben und forderten ihren Körper.

„Vorbildlich, wie sich die Spieler trotz der langen Pause verhalten hatten“, so der Trainer Reinhard Pleßl.

Selbstverständlich unterzog sich der Trainer kurz vorher einem Covid-19 Antigentest, welcher logischerweise negativ ausfiel.

In den Wochen davor gab es auch immer wieder das eine oder andere Video auf dem eigenen YouTube Kanal zu sehen: https://www.youtube.com/channel/UCf1NBmPfhSrS_GdmG46iFDGw

YouTube: Tischtennishorn

Nächstes Großereignis im November

Die nahe Zukunft ist ungewiss, aber für Ende November planen die Horner das nächste Großereignis.

Derzeit sind wir mit dem



Dass Übungsprogramm der Tischtennisjugend war abwechslungsreich und gleichzeitig fordernd.

ÖTTV (österreichischer Tischtennisverband) in Verhandlung über die mögliche Austragung des Generali Austria TOP 12 Turniers. Nach den organisierten Ereignissen der letzten Jahre, wie den Staatsmeisterschaften 2015, den School Olympics 2017, dem Ländermatch 2018, wäre es auch wieder an der Zeit, mit einer wunderschönen Veranstaltung in Horn für Bewegung zu sorgen.

Da die Resonanz nach dem Ländermatch seitens des ÖTTV und der Spieler so großartig war, haben wir beim ÖTTV auch gute Karten, um erneut ein Top-Ereignis austragen zu dürfen.

Als Termin wird derzeit der 29. November 2021 gehandelt. Nach den Befragungen der Mitglieder ist auch hier die Bereitschaft sehr groß, sich der Herausforderung zu stellen und abermals Horn in den Mittelpunkt des österreichweiten TT-Sports zu stellen.

Pleßl: „Wir schaffen das“

„Auch, wenn die Herausforderungen heuer aufgrund der Umstände vielleicht noch etwas höher sind, sind wir alle überzeugt, dass wir auch diese Hürde mit Bravour meistern werden“, so der Sektionsleiter Reinhard Pleßl.



Ernst Bigl
Ihr Fachberater

**Böhm-
FENSTER**

Der
Waldviertler
Fenster-
spezialist



waku

Fenster und Türen.

Terminvereinbarung:
02862/52477-0

Heidenreichstein
www.boehm-fenster.at

Volksschule Horn – neue Richtlinien für die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit ab dem Schuljahr 2021/2022

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Horn hat in seiner Sitzung am 12. April 2021 die Erlassung von neuen Richtlinien für die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeit (Frühbetreuung, Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung) ab dem Schuljahr 2021/2022 beschlossen.

Gleichzeitig wurden die Verordnung des Gemeinderats vom 24. Juni 2010, in der Fassung vom 24. Juni 2014 (Nachmittagsbetreuung), und der Beschluss des Gemeinderates vom 04. April 2018 betreffend Ferienbetreuung aufgehoben.

Durch die neuen Richtlinien wurden die Regelungen (zB An- und Abmeldung, Kostenbeiträge u.dgl.) für die Frühbetreuung, Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung zusammen- bzw. neu gefasst.

Frühbetreuung

Für die Betreuung von Montag bis Freitag von 06:45 – 07:30 Uhr wird ein monatlicher, pauschaler Kostenbeitrag in der Höhe von EUR 20,00 verrechnet.

Nachmittagsbetreuung

Neben dem Beschäftigungsmaterial von EUR 3,00 pro Monat sowie den Essensbeiträgen für Mittagessen von EUR 3,95 pro Tag und für die Jause von EUR 0,50 pro Tag werden folgende monatlichen Kostenbeiträge in Rechnung gestellt:

	Variante 1	Variante 2
	Betreuung bis 14:00 Uhr	Betreuung bis 18:15 Uhr
5 Tage	EUR 60,00	EUR 120,00
4 Tage	EUR 48,00	EUR 96,00
3 Tage	EUR 36,00	EUR 72,00
2 Tage	EUR 24,00	EUR 48,00
1 Tag	EUR 12,00	EUR 24,00

Ferienbetreuung bzw. Betreuung an einzelnen schulfreien Tagen

Die Betreuung erfolgt außerhalb des Schulbetriebes in der Zeit von 06:45 bis 16:00 Uhr an folgenden Tagen:

- schulautonome freie Tage
- Herbstferien inkl. 2. November (Allerseelen nur bis 13:00 Uhr)
- 15. November (Hl. Leopold)
- Sommerferien (1.-3. und 7.-9. Ferienwochen)

Der Kostenbeitrag während der Herbst- und Sommerferien beträgt pro Woche:

5 Tage EUR 75,00
4 Tage EUR 60,00

3 Tage EUR 45,00

2 Tage EUR 30,00

1 Tag EUR 15,00

Der Kostenbeitrag für den Besuch an einzelnen schulfreien Tagen beträgt EUR 15,00 pro Tag.

Wartezeit für Islamunterricht und Musikunterricht

Für die Wartezeit von Unterrichtsende bis Beginn des Islamunterrichtes bzw. des Musikunterrichtes (Kooperation mit der Musikschule Horn) fällt kein Kostenbeitrag an.

Herabsetzung der Kostenbeiträge

Um auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der für den Schüler Unterhaltspflichtigen Bedacht nehmen zu können, kann bei sozialer Bedürftigkeit beim Schulerhalter um Förderung in Form der Herabsetzung des jeweiligen Kostenbeitrages angesucht werden.

Die Förderung wird nur gewährt, wenn das Kind / die Kinder und mindestens ein Elternteil (Erziehungsberechtigter) den Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Horn haben.

Wertsicherung

Sämtliche Beträge (mit Ausnahme der Essensbeiträge) unterliegen der Wertsicherung nach dem Verbraucherpreisindex 2020.

Änderungen bis zu jeweils 5 % bleiben unberücksichtigt.

Als Vergleichsmonat zur Ausgangsbasis wird jeweils der Jänner eines Jahres für die Bemessung des kommenden Schuljahres herangezogen.

Die Kostenbeiträge sind jeweils auf EUR 0,50-Beträge aufzurunden, ebenso das neu errechnete Pro-Kopf-Einkommen. Sämtliche Änderungen werden sodann ab dem darauffolgenden Schuljahr gelten, damit die Eltern rechtzeitig informiert werden können.

Inkrafttreten

Diese Richtlinien treten mit Beginn des Schuljahres 2021/22 in Kraft. Somit gelten für die Ferienbetreuung 2021 noch die alten Regelungen.

Die Richtlinien und der Antrag auf Herabsetzung der Kostenbeiträge stehen auf der Homepage der Stadtgemeinde Horn www.horn.gv.at/de/downloads/formulare-foerderansuchen/ zum Download zur Verfügung.

Die Anmeldeformulare für die jeweiligen Betreuungen werden von der Volksschule rechtzeitig an die Eltern via SchoolFox versendet.

Auskunft:

Stadtamt Horn, Sylvia Stepan
02982/2656-217 • stepan@horn.gv.at

Vormerkung für Kindergarten 2021/2022

Auch im Kindergartenjahr 2021/2022 sollen in Niederösterreich alle Kinder ab 2,5 Jahren bis zum Schuleintritt einen Kindergartenplatz bekommen, falls berufstätige Eltern dies benötigen.



Eine Kindergartenpflicht besteht jedoch lediglich im letzten Jahr vor Schuleintritt des Kindes.

Die Vormerkung/Anmeldung aller Kinder der Geburtsjahrgänge 2015, die noch nicht die Schule besuchen, 2016, 2017, 2018 und 2019, für alle NÖ Landeskindergärten in der Stadt Horn erfolgt:

am Dienstag, 11. Mai 2021, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr im Gemeindeamt Horn, Rathausplatz 4, 2. Stock, Großer Sitzungssaal.

In den Kindergärten in Horn werden auch Kinder aus Doberndorf, Mödring und Mühlfeld aufgenommen.

Anmeldung für den NÖ Landeskindergarten Breitenreich: **am Dienstag, 11. Mai 2021, in der Zeit von 13:30 bis 15 Uhr** im Kindergarten Breitenreich.

Die Eltern jener Kinder, die nach dem gültigen Melderegister für den Besuch des Kindergartens im kommenden Kindergartenjahr in Frage kommen, haben bereits seitens der Stadtgemeinde eine persönliche Benachrichtigung für diesen Einschreibetermin erhalten.

Die Eltern werden eindringlich gebeten, die Vormerkung während der angeführten Zeit, welche auf der persönlichen Einladung vermerkt ist, vornehmen zu lassen.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und die Impfkarte des Kindes mit. Bei nicht-österreichischen Kindern ist auch ein Staatsbürgerschaftsnachweis erforderlich.

Vormerkung TBE Hörnchen-Nest 2021/22

Die Anmeldung für Kleinkinder unter 2,5 Jahren für die Tagesbetreuungseinrichtung „Hörnchen-Nest“ findet **am Dienstag, 4. Mai 2021, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr** direkt im Hörnchen-Nest statt.

Um eine Anmeldung bei Bianca Greßl (02982/2656-451) wird ersucht!



Die Schüler, im Bild Simon Becker, Sophie Augusta, Niklas Höllner und Madlen Paulik, hatten viel Freude bei der Arbeit an diesem Projekt und zeigten ihr Talent sowohl als „Architekten“ als auch bei der Ausführung der „Bau- und Malarbeiten“.

Projekt der 2a - Traumhäuser

Im Rahmen der Fächer Werken und Bildnerische Erziehung unter der Leitung von den Klassenlehrerin Isolde Hainböck und Evelyn Schmidt gestalteten die Schüler der 2a der Volksschule Horn ihre Traumhäuser, welche anschließend zu einer Traumstadt zusammengefügt wurden.



lernquadrat
Macht einfach klüger



**Wir helfen dir
erfolgreich durch
das Schuljahr!**

LernQuadrat Horn
02982 - 30755
www.lernquadrat.at



Bürgermeister Jürgen Maier, Direktorin Andrea Dittrich, Pädagogin Martina Pfiffel und Vizebürgermeister Gerhard Lentschig

Volksschule Horn bekam neue Smart-Displays

Die Modernisierung in der Volksschule Horn hat begonnen. Stolz präsentierte die Schulleiterin Andrea Dittrich gemeinsam mit Pädagogin Martina Pfiffel eines der momentan drei neuen Smart-Displays in der Schule. „Das gesamte Team ist begeistert und freut sich auf das Arbeiten mit den Displays.“, so die Direktorin.

Auch Bürgermeister Jürgen Maier und Vizebürgermeister Gerhard Lentschig zeigen sich begeistert. „Die Schule wird dadurch zukunftsfit gemacht.“, so der Vizebürgermeister.

Momentan gibt es in der Schule drei fixierte Smart Displays, welche mit Montage und dazugehörigen Laptops 26.610,- Euro gekostet haben.

Neben diesen gibt es seit 2011 auch ein mobiles Smartboard, welches in unterschiedlichen Räumen verwendet werden kann. Der WLAN-Ausbau an der Schule

soll im Sommer fertiggestellt werden. Auch sollen in den restlichen Klassen Smart Displays installiert werden. Die Volksschule Horn führt derzeit insgesamt 12 Klassen mit 210 Schüler und Schülerinnen.

Für die Verkabelung waren der Gemeindebedienstete Thomas Pöll und der Schulfwart Günter Spitaler zuständig.

„Ich möchte mich im Namen des gesamten Kollegiums bei der Stadtgemeinde bedanken. Das ist schon etwas ganz Tolles.“, strahlt die Schulleiterin.



Lilia Bauer, Simon Celoud, Amelia Wagner, Nicolas Raith

Vorlesetag am 18. März 2021

Am 18. März 2021 fand der Österreichische Vorlesetag statt. An diesem besonderen Tag sollen die Bedeutung des Vorlesens sowie die Begeisterung für das Lesen und Vorlesen im Mittelpunkt stehen. Da coronabedingt leider keine Eltern, Großeltern oder andere Personen zum Vorlesen kommen durften, haben die Lehrerinnen das Vorlesen übernommen. Dabei war der Kreativität keine Grenze gesetzt.

Als Andenken bekamen die Klassen Vorlesebücher, in denen Geschichten von verschiedenen Autoren zu finden sind.

Reitpädagogische Betreuung®
für Kinder von 3 bis 10 Jahre

- Erste Erfahrung im Umgang mit Pferden
- Motorische Grundkompetenz fürs Reitenlernen
- Fütterung, Pflege, Haltung & Gesundheit des Pferdes

Bernadette Fojt
info@
bernis-naturerlebnis.at
0660 300 37 63
3592 Feinfeld 13

www.bernis-naturerlebnis.at

Naturschätze in Horn – kennen, schätzen, betreuen

Das Gemeindegebiet von Horn ist landschaftlich vielfältig und bietet unterschiedliche, attraktive Lebensräume für eine Reihe von Tier- und Pflanzenarten. Vor allem im Süden des Gemeindegebietes, zum Beispiel entlang des Taffatals, und angrenzend an die bewaldeten Hänge, besteht ein reichhaltiges Mosaik an Biotopen, von denen besonders die Vogelwelt profitiert. Daher sind diese Bereiche in das Europaschutzgebiet „Kamp- und Kremstal“ eingegliedert.

Der Wert dieser Europaschutzgebiete liegt im reichhaltigen Mosaik an Lebensräumen, welches sich durch die tief eingeschnittenen Täler der Flüsse Krens und Kamp ergibt. Naturnahe Schlucht- und Hangmischwälder an den Taleinhängen sowie Trockenlebensräume an den Talkuppen fördern die biologische Vielfalt. Ergänzt um Feuchtwiesen und Auen, die die Flussläufe säumen, bieten Kamp- und Kremstal einem breiten Spektrum an Tieren und Pflanzen Heimat.

Zoologische und botanische Besonderheiten

Zu den großen zoologischen Besonderheiten zählen u. a. Großer Eichenbock, Wimpernfledermaus, Großer Feuerfalter, Kammmolch oder Eisvogel.

Die Flussläufe beheimaten europaweit bedeutende Fisch- und Amphibienvorkommen.

Die Pflanzenwelt wartet u.a. mit dem Vorkommen des Gelben Frauenschuhs auf – einer äußerst attraktiven und zugleich gefährdeten Orchideenart.

Das Land NÖ hat nun die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) beauftragt, sich mit der Vielfalt an Lebensräumen und seinen tierischen und pflanzlichen Bewohnern auseinanderzusetzen. Dass dies nicht vom Schreibtisch aus möglich ist, liegt in der Natur der Sache. So werden im Zeitraum von Mai 2021 bis Mai 2022 Vor-Ort-Besichtigungen in oben genannten Europaschutzgebieten durch Mitarbeiter der eNu stattfinden.



Gelber Frauenschuh: Äußerst attraktive und zugleich gefährdete Orchideenart

Die Begehungen dienen dazu, die Naturräume in ihrer Vielgestaltigkeit kennenzulernen, ohne dass dabei zoologisch-botanische Erhebungen durchgeführt werden. Mit den Erkenntnissen daraus kann der fachliche Rahmen für Naturschutzaktivitäten abgesteckt werden, welche dann auf freiwilliger Basis und in Kooperation mit den Regionen entwickelt und umgesetzt werden sollten. Dieses Projekt zur Schutz-

gebietsbetreuung wird mit Unterstützung des Landes Niederösterreich und der Europäischen Union durchgeführt und leistet einen Beitrag zum europaweiten Schutzgebietsnetzwerk gemäß der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie und der Vogelschutzrichtlinie.

Weiterführende Infos finden Sie auf der Website von Naturland NÖ: <https://www.naturland-noe.at/europaschutzgebiet-kamp-und-kremstal>





HAUSBANK

Egal ob Sie renovieren, bauen oder kaufen, die beste Beratung bekommen Sie von den Wohnbauexperten in den Filialen der Volksbank im Waldviertel!

Rufen Sie uns gleich an: 050 4004-5050

www.volksbankwien.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

50 Stunden Beratung
pro Woche für Sie!



Robert Lochner (vorne)
hinter von links die mit
der Aufpflanzung beauftragten Bauhof-Mitar-
beiter Günther Schwingshandl, Johannes Dworak, Harald
Walter und Erich Neuhold

Landwirtschaftsausschuss-Vorsitzender Robert Lochner
(vorne) beim Lokalaugenschein in Breitereich - hinten von
links die mit der Aufpflanzung beauftragten Bauhof-Mitar-
beiter Günther Schwingshandl, Johannes Dworak, Harald
Walter und Erich Neuhold

Klimafitte Gemeindewälder



Die Setzlinge werden durch
spezielle Gitter vor Wildverbiss
geschützt.

*Die Wälder der Stadtgemeinde Horn sollen zukunfts-
fit werden: „Aus diesem Grund werden derzeit nur
Bäume nachgesetzt, die das zu erwartende wärme-
re Klima auch aushalten“, so der Vorsitzende des
Landwirtschaftsausschusses OV GR Robert Lochner.*

Im April wurden aus die-
sem Grund allein in Brei-
tereich rund 650 Trauben-
eichen und Vogelkirschen
(im Gemeindegebiet waren
es rund 1.350 Bäumchen)
gesetzt. Die Aufforstungsflä-
chen waren durch die Bor-
kenkäferplage entstanden.
Apropos Borkenkäfer: Die
Plage war 2020 nicht so
schlimm wie in den Jahren
zuvor. Besonders durch die
kühlen Regenwochen im Mai
und Juni entwickelte sich
der Borkenkäfer langsamer.
„Entwarnung kann aber na-
türlich noch lange keine ge-
geben werden“, heißt es im
Landwirtschaftsministerium.

Tannen & Fichten für Christ- baum und Schmuckreisig

Im Himmelreich wurden zu-
sätzlich auch Tannen und
Fichten gesetzt, um auch in
Zukunft die Christbäume für
die Stadtgemeinde sowie
Schmuckreisig für die Ad-
vent- und Weihnachtsdeko-
ration „kostenlos“ zur Verfü-
gung zu haben.
Gefördert wird diese Auffor-
stung durch den Waldfonds,
der u. a. Wiederaufforstun-
gen nach Käferschäden
sowie Maßnahmen zur Re-
gulierung der Baumarten-
zusammensetzung zur Ent-
wicklung klimafitter Wälder
unterstützt.

Unterstützung von Gemeinden bei langfristigen Energieeffizienz- und Klimaschutzmaßnahmen

Das e5-Programm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden ist das Spitzenprogramm für Kommunen in Österreich. Es wird von den Bundesländern beziehungsweise den Energieagenturen der Bundesländer getragen.

In Niederösterreich übernimmt diese Aufgabe die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. Das Programm steht für eine erfolgreiche, umfassende und konsequente Umsetzung von Energie- und Klimaschutzmaßnahmen auf Gemeindeebene.

Aufbauend auf ein jährliches internes Audit unterziehen sich die Gemeinden alle vier Jahre einer Bewertung durch eine unabhängige Kommission. Je nach Umsetzungsgrad der ihnen möglichen Maßnahmen werden die Gemeinden mit 1 bis 5 „e“ ausgezeichnet.

Im Jahr 2020 wurden in Niederösterreich folgende Gemeinden ausgezeichnet:

Ternitz (4e), Böheimkirchen (3e), Pressbaum (3e), Pitten (3e), Bisamberg (3e), Lanzenkirchen (3e), Bromberg (3e), Ertl (3e), Seitenstetten (3e), Winklarn (3e), Neustadt (3e), Meiseldorf (3e), Horn (3e), Mautern (3e), Albrechtsberg (2e) und Warth (2e).

Das hervorragende Ergebnis unterstreicht die Arbeit und den damit verbundenen Fortschritt der ehrgeizigen Gemeinden.

Für das Erreichen der Zertifizierung war sehr viel Arbeit notwendig, aber es brachte auch ein Ergebnis, wo man herauslesen kann, wo noch anzusetzen ist. Das war nämlich das Hauptziel, als sich die Stadtgemeinde auf diese Durchforstung der sechs Themengebiete von Kommunikation-Kooperation bis zu Entwicklungsplanung-Raumordnung einließ, um für eine bessere Zukunft im Bereich Klima-Umwelt-Mobilität etc. gerüstet zu sein und wo und wie weiterzu-



UStR Wolfgang Welser mit dem Klimaschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Johannes Strommer

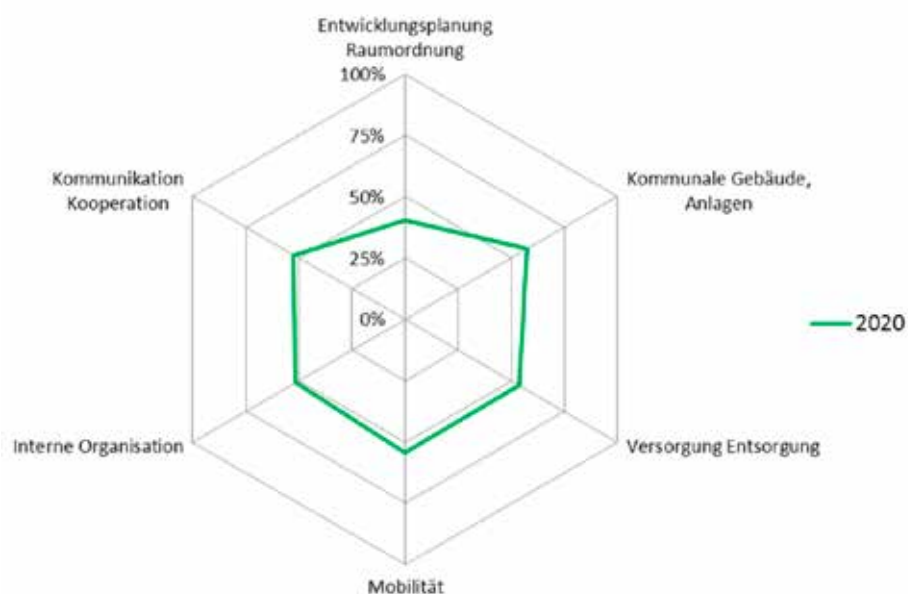
arbeiten ist.

Die untenstehende Grafik zeigt die Wegrichtung für die nächsten Jahre klar auf und dass bei der Entwicklungsplanung und Raumordnung einiges an Arbeit auf die Gemeinde zukommt. Aber auch die Stabilisation und Weiterentwicklung in den fünf anderen Bereichen wird ein wichtiges Thema sein.

Gepunktet wurde mit vielen Projekten, die die Stadtgemeinde bereits auf die Reise geschickt hat. Die Stadtgemeinde Horn ist Mitglied von „CITTA SLOW“, die als Vereinigung lebenswerter Städte gilt. Zahlreiche Aktionen und Projekte kann die Stadt aufweisen, z. B. eine PV-BürgerInnenbeteiligung (2018, Errichtung von PV-Anlagen (132 kWp) auf zwei Schulen, Vereinshaus und auf einer Wohnhausanlage), Mobilitätsver-

anstaltungen und einen e-Bike-Verleih in Kooperation mit Fachgeschäften. Alle öffentlichen Gebäude und Anlagen werden mit erneuerbarem Strom versorgt. Im Oktober 2018 erfolgte der Beitritt zum e5-Landesprogramm. Die Stadtgemeinde ist zudem Klimabündnis-, Natur im Garten und KLAR Gemeinde. Für eine zielgerichtete Projektarbeit wurden 2019 ein Klima- und Umweltschutzprogramm sowie ein Grünraumkonzept beschlossen. 2019 startete auch das Projekt der 1.000 Bäume mit dem Ziel, bis 2030 1.000 Bäume zu pflanzen. Der Zubau des Pfadfinderheims erfolgte in Passivhausbauweise und wurde mit einem Gründach errichtet. Die Förder Richtlinien wurden überarbeitet und neu gestaltet, um die Bürger auf eine klima- und umweltgerechte Reise mitzunehmen!

Erfüllungsgrad nach Bereichen nach % der möglichen Punkte





Umweltstadtrat Wolfgang Welser und Museumskustos Hans-Peter Trimmel

Neue Fahrradladestation beim Museum Horn

Ab sofort lädt der Vorplatz des Museums nicht nur Spaziergänger zum Verweilen ein, sondern auch Besitzer eines E-Bikes. Denn diese können ihr E-Fahrrad nun mit einem selbst mitgebrachten Ladegerät an den zwei neuen Schuko-Steckdosen aufladen. In der Zwischenzeit kann man dem Museum einen Besuch abstatten und die kulturellen Angebote oder den Museumsladen mit seinem neuen Café besuchen.

„Ich freue mich, dass wir wieder etwas für unsere E-Bike-Besitzer tun konnten.“, so Umweltstadtrat Wolfgang Welser. Ebenso begeistert zeigte sich Anton Mück, Leiter des Museums Horn: „Dies ist bestimmt eine tolle Möglichkeit, noch mehr Menschen ins Museum Horn zu locken. Mein Dank gilt dem

Gemeindeelektriker für die rasche Montage.“

E-Bike-Ladestecker

Die Steckdosen finden Sie an der Außenmauer der Bürger Spitalkapelle und sie stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Wir bitten Sie darum, sie nur für das Aufladen von E-Bikes zu verwenden.



Mario Schmutz und UStR Wolfgang Welser

„Ein ganz, ganz großes DANKE-SCHÖN an alle helfenden Hände in der schwierigen Zeit!“

„Dreck geht uns an!“, unter diesem Titel führte die Stadtgemeinde Horn die schon traditionelle Flurreinigungsaktion durch. Ziel der Aktion ist und bleibt es, unseren unmittelbaren Lebensraum einmal im Jahr unter Mithilfe der Bevölkerung von wilden Deponien und Abfällen aller Art zu säubern.

Da sich das Corona-Virus leider nicht mit großen Personengruppen und wenig Abstand verträgt, fand die Aktion nicht in gewohnter Form statt! Damit unsere Umwelt trotzdem sauber wird und bleibt, konnte man heuer im kleinen Kreis den achtlos weggeworfenen Müll in der Natur einsammeln.

Und es freute die Gemeindevertreter sehr, wieviele Hornerinnen und Horner und vor allem Kinder sich an der diesjährigen Aktion beteiligt haben. Aber auch die Vereine und die Schulen waren unter den besonderen Bedingungen vorzüglich zur Stelle. Innerhalb von wenigen Wochen waren die zur Verfügung gestellten Müllsäcke vergriffen und es wurden neue nachbestellt. Die



Schütte am Bauhof war bald über die Hälfte gefüllt, blieb aber auch länger stehen, da die Aktion von März bis Mai läuft.

Der große Dank gebührt allen Teilnehmern und auch dem Bürgerservice, dabei speziell Mario Schmutz für die verwaltungstechnische Unterstützung, und den Bauhofmitarbeitern für die Abholung der abgestellten Müllsäcke!



Weniger Plastik beim Einkauf durch die Verwendung von Netzbeuteln aus Öko-Baumwolle.

Ein weiterer Schritt in eine plastikfreie Zukunft

Die Stadtgemeinde Horn verteilt kostenfrei Netzbeutel aus Baumwolle an alle Haushalte.

Demnächst erhält jeder Haushalt in der Stadtgemeinde Horn ein kostenloses Exemplar eines Netzbeutels, der vollkommen ohne Plastik auskommt und aus reiner Öko-Baumwolle besteht. Dieses Säckchen eignet sich hervorragend für den Einkauf, insbesondere von Obst und Gemüse. Damit fällt der lästige Griff zum Plastiksäckchen weg und man vermeidet auf einfache und schnelle Weise eine Menge an Müll. Gemäß einem einstimmigen Beschluss des Gemeinderates, nach einem Dringlichkeitsantrag der Grünen zur plastikfreien Stadt – Vermeidung von Einweg-Plastik in Horn, wurde diese Aktion über den Umweltausschuss eingebracht.

Das Ziel ist eine klimafreundlichere Umwelt und ein gemeinsames Handeln, um einer weiteren Verschmutzung von Grundwasser, Flüsse, Seen usw. entgegenzuwirken. „Wir wissen natürlich, dass wir damit nicht die Welt verändern können, aber wir können einen Teil zur Bewusstseinsbildung beitragen“, erklärt Bürgermeister LAbg. Jürgen Maier die Aktion. Gemeint ist ein Umdenken in der Bevölkerung, um sich beim Einkauf bewusst für weniger Verpackung, insbesondere für weniger Einweg-Plastik zu entscheiden. Weitere umweltfreundliche Netzbeutel können in der Bürgerservicestelle im Rathaus Horn zum Einkaufspreis von 2,- Euro erworben werden.

Geschätzte Hornerinnen und Horner,

„Brauchen ´s a Sackerl?“ Nein, man braucht beim Einkaufen keine Plastiksackerl. Ein Stoffsackerl, eine Tasche, ein Korb oder ein Rucksack leisten hier hervorragende plastikfreie Dienste: Für Spontaneinkäufe sollte ein Stoffsackerl in der Jackentasche parat sein. Eines ist klar, wenn man wirklich nachhaltig einkaufen will, sollte man die Sackerl, Taschen, etc. mehrmals benutzen. Wer jetzt glaubt, dass nur jene aus Plastik umweltschädlich sind, irrt. Werden die alternativen Stoff- oder Papiersackerl nur einmal benutzt, sind sie nicht besser für die Umwelt. Tragetaschen aus Papier sind nämlich in der Herstellung deutlich aufwendiger und ressourcenintensiver.

Raus aus Plastik – das Thema Verpackungen betrifft und trifft uns alle

Verpackungen gibt es seit Menschengedenken und sie sind in unserer modernen Welt genauso wenig wegzudenken wie vor Tausenden von Jahren. Heutzutage werden allerdings weltweit die Menge und die Langlebigkeit vieler Verpackungsmaterialien zu einer großen Belastung für unsere Umwelt. Vor allem Kunststoff ist besonders kritisch und wird als eines der drängendsten Probleme für unsere Umwelt angesehen. Allein durch Trinkhalme, Kaffeebecher, Einwegflaschen – steigen sie auch hier bitte um auf Mehrweg-Glasflaschen - oder sonstige Verpackungen gelangen aus der Europäischen Union nach Angaben der Organisation „Seas at Risk“ jährlich rund 100.000 Tonnen Plastik ins Meer. Diese Abfallbelastung der Weltmeere hat einen negativen Einfluss auf unser Ökosystem. Hinzu kommt der immense Verbrauch des Rohstoffes Erdöl, der für die Herstellung von Plastik gebraucht wird. Jeder Einzelne kann etwas beitragen und gemeinsam können wir nachhaltig etwas für eine lebenswerte Umwelt bewirken.

Die Stadtgemeinde Horn sagt den Plastikverpackungen den Kampf an

Mit der Aussendung eines Mehrweg-Obst-Gemüse-Netzes für jeden Horner Haushalt soll ein weiterer großer Schritt zur Reduktion von Plastik in Horn gelingen. Diese Netzsackerl sind aus Baumwolle, wiederverwendbar, jederzeit waschbar und ersetzen beim Einkauf ein Plastiksackerl.

Falls die Idee Gefallen gefunden hat, gibt es in der Bürgerservicestelle noch Säckchen zum Nachkaufen.

Mit besten Grüßen

Ihr Umweltstadtrat
Wolfgang Welser



Wolfgang Welser
0676/7510516
ww57@aon.at



Trotz Corona!

**„Wir kämpfen uns
gemeinsam zurück!“**



Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz LGBL 0515 ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei Goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die 2021 ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verheiratung unserer Gemeindebürger möglich.

Geburtstage / Jubiläen

- 02.03. Herbert Dum, 80, Horn
- 13.03. Walter Baumhauer, 85, Mühlfeld
- 15.03. Rizah Delic, 80, Horn
- 17.03. Gertrude Weidinger, 95, Horn
- 19.03. Manfred Lehr, 80, Horn
- 20.03. Karoline Steininger, 95, Horn
- 22.03. Berta Gradner, 101, Horn
- 22.03. Rosa Stöger, 100, Horn
- 24.03. Hildegard Führer, 80, Horn
- 25.03. Paula Amon, 90, Horn
- 26.03. Friedrich Weiskircher, 90, Horn
- 26.03. Ingrid Anglmayer, 80, Horn
- 09.04. Franz Limberger, 85, Horn
- 11.04. Josef Kirschenhofer, 85, Horn



**Wir
gratulieren!**

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4

Redaktion: Mag. Edith Reischütz, Stadtgemeinde Horn,

3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656,

E-Mail post@horn.gv.at

Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro

Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 02982/3965,

E-Mail: redaktion@pfleger.at

Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn,

Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161,

E-Mail: druckerei.office@berger.at

Bilder: Wenn nicht namentlich genannt: Reischütz, Welser,

Pfleger, Reininger, Schewig, zVg

Titelbild: Kanal Frauenhofnerstraße / Pfleger

Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn



HAUSSERVICE

S I G I

Gebäude- und Industriereinigung, Gartenpflege

Shefget Balaj

Bahnstraße 21 3580 Horn

0664-301 94 13

info@hausservice-sigi.at

**Frühlings
AKTION:
Gartenpflege**

- 17.04. Irene Miedler, 80, Horn
 20.04. Christine Aufegger, 80, Horn
 21.04. Friedrich Schmutzenhofer, 80, Horn
 22.04. Maria Götz, 85, Horn
 24.04. Paula Nendwich, 90, Mödring
 25.04. Christine Kurzbauer, 95, Horn
 26.04. Manfred Reitter, 80, Horn

Geburten

- 08.02. Emma Kahrer, Horn
 10.02. Alessio Jansky, Horn
 22.02. Emma Bör, Horn
 19.03. Enja Weitzl, Horn
 22.03. Bahar Amiri, Horn

Eheschließungen

- 13.03. Georg Schneikart und Katja Kollobratnik, Mödring

Todesfälle

- 07.02. Herta Narozny, 86, Horn
 12.02. Josef Siedl, 68, Horn
 13.02. Hubert Rohm, 80, Horn
 16.02. Franz Schartner, 94, Horn
 16.02. Maria Sperger, 56, Horn
 17.02. Angela Steiner, 97, Horn
 19.02. Hermine Baumgartner, 89, Horn

- 20.02. Liselotte Prey, 74, Horn
 21.02. Karl Österreicher, 67, Horn
 22.02. Hildegard Goll, 99, Mödring
 22.02. Helmut Pottmann, 94, Horn
 23.02. Christine Wieland, 76, Horn
 24.02. Ingeborg Lentschig, 87, Horn
 27.02. Adolf Trojan, 85, Horn
 01.03. Theresia Bierbaumer, 81, Horn
 01.03. Maria Dengl, 95, Horn
 05.03. Josef Lehr, 84, Horn
 10.03. Günther Schneider, 72, Horn
 13.03. Anna Russ, 80, Horn
 17.03. Josef Weinberger, 72, Horn
 18.03. Friedrich Hoppel, 82, Horn
 18.03. Lieselotte Lehr, 86, Horn
 24.03. Alois Mann, 89, Horn
 24.03. Maria Tüchler, 68, Horn
 25.03. Eduard Brunner, 87, Horn
 26.03. Josef Köchelhuber, 71, Horn
 26.03. Elisabeth Thoma, 55, Mödring
 30.03. Brigitta Hauser, 67, Horn
 30.03. Richard Zecha, 90, Horn
 02.04. Stefanie Stöger, 97, Horn
 04.04. Herta Weissenberger, 86, Horn

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den ärztlichen Dienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr an Wochentagen und an Sonn- und Feiertagen kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

Grabsteine die trösten

02982 - 20900

STEIN
MIT
& HORN



Ihre Beraterin:
Eva Laudon

3580 Horn
Prager Str. 45

www.zechmeisterstein.at

Zeit für ein neues Konto!

Jetzt mit **Kreditkarte** im **1. Jahr gratis.***



**30€
Bonus**
bei Kreditkarten-
Neuabschluss**

* Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen von Erste Bank und Sparkasse zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Website der Erste Bank oder Ihrer Sparkasse. Preisstand 1.4.2021. Gilt für alle teilnehmenden Sparkassen.

** Gültig von 6.4. bis 30.9.2021. Das Angebot gilt für eine private s Mastercard oder s Visa Card First, Gold oder Platinum (Haupt- oder Zusatzkarte) bei erstmaliger Bestellung (d. h. es wurde für die Kartenbestellung vorher noch keine s Kreditkarte eröffnet). Der 30-Euro-Bonus wird nach 3-maliger Zahlung mit der s Kreditkarte auf die s Kreditkarte gutgeschrieben. Gilt für alle teilnehmenden Sparkassen.

#glaubandich